

G E R M A N

FLAMRIC

Volume 12

EAST GERMAN

LAND AND AIR FORCES

August 1981

DEFENSE LANGUAGE INSTITUTE

FOREIGN LANGUAGE CENTER

## Preface

The East German Forces (NVA) portion of the course is designed to introduce the student to the terminology, and force subdivisions in the NVA. Included are major military, political and state abbreviations, rank insignia, and common phrases. This is intended only as an overview with a somewhat socialist and propagandistic flavor; however, questions and suggested answers have been added to test the students retention, comprehension, speaking, and writing abilities.

## Inhaltsverzeichnis

Landstreitkräfte der DDR.....	1
Grundausbildung/Fahneneid der Nationalen Volksarmee (NVA) (Basic Training/Oath of Allegiance of the National People's Army).....	2
Die Landstreitkräfte (the Ground Forces).....	6
A. taktische:	
<u>Die Panzertruppen</u> (Armor Troops).....	10
<u>Motorisierte Schützen</u> (Motorized Rifle Troops).....	14
<u>Waffen der mot. Schützentruppen</u> (Mech. Infantry Weapons).....	18
<u>Transportmittel der mot. Schützentruppen</u> (Mech. Infantry Vehicles).....	21
<u>Die Fallschirmjäger</u> (Airborne).....	24
<u>Die Truppenaufklärung</u> (Reconnaissance).....	27
<u>Die Raketentruppen/Artillerie</u> (Rocket and Artillery Troops).....	30
<u>Die Raketenwaffen</u> (Rockets).....	34
<u>Die Truppenluftabwehr</u> (Air Defense Artillery).....	38
B. operativtaktische:	
<u>Die Pioniertruppen</u> (Engineers/Sappers).....	42
<u>Die chemischen Dienste</u> (Chemical Corps).....	46
<u>Die Nachrichtentruppen</u> (Signal Corps).....	49
<u>Die Regulierer</u> (Military Police).....	53
C. operative:	
<u>Der panzer- und kraftfahrzeugtechnische Dienst</u> (Tracked- and Wheeled-Vehicle Maintenance).....	58
<u>Die militärische Kraftfahrzeugtechnik</u> (Military Vehicles).....	62
<u>Die rückwärtigen Dienste</u> (Rear Area Services).....	66
Luftstreitkräfte/Luftverteidigung der DDR.....	69
<u>Luftstreitkräfte/Luftverteidigung</u> (Air Forces/Air Defense).....	70
<u>Die Luftstreitkräfte</u> (Air Force).....	72
<u>Die Luftverteidigung</u> (Air Defense).....	76
<u>Die Jagdflieger</u> (Tactical Fighter Forces).....	78
<u>Die Fla-Raketen</u> (Air Defense Artillery-Rockets).....	81
<u>Die funktchnischen Truppen</u> (Radar Troops).....	84
<u>Die Transportflieger</u> (Transport Aviation).....	87
<u>Die Fliegeringenieure</u> (Flight Engineers-Avionics).....	90
<u>Die Spezialdienste der Luftstreitkräfte</u> (Ground Support).....	93

Dienstgradabzeichen der DDR.....	95
Dienstgradbezeichnungen der NVA.....	96
Dienstgradbezeichnungen der Volksmarine.....	97
Abkürzungen der DDR.....	99
Nationale Volksarmee (NVA) Lexikon.....	109

Landstreitkräfte

der DDR

## Grundausbildung/Fahneid der Nationalen Volksarmee (NVA)

### Militärische Grundausbildung der NVA

In den ersten vier Wochen ihres Wehrdienstes erhalten alle Angehörigen der Nationalen Volksarmee eine militärische Grundausbildung. Hier eignen sie sich, aufbauend auf die vormilitärische Ausbildung in der Gesellschaft für Sport und Technik, grundlegende militärpolitische und militärische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an. Sie werden mit den Anforderungen des militärischen Lebens vertrautgemacht. Die militärische Grundausbildung dient dadurch der Vorbereitung auf die Verteidigung und der schnellen Eingliederung der jungen Soldaten in ihre künftigen Kampfkollektive.

Die politische Schulung wird auf der Grundlage des Buches "Vom Sinn des Soldatseins" durchgeführt. Im Selbststudium werden die einzelnen Kapitel durchgearbeitet, die u.a. vom Vaterland des Soldaten, von der Waffenbrüderschaft, vom Feind, von Befehl und Gehorsam handeln. Beim Meinungsaustausch werden dann die zum Thema gehörenden Fragen und Probleme diskutiert und geklärt. Dazu stehen auch vielfältige Anschauungsmaterialien wie Dia-Serien, Tonbänder, Kurz- und Dokumentarfilme zur Verfügung.

In der Taktikausbildung erwerben die jungen Soldaten Kenntnisse und Fertigkeiten für ihre Handlungen auf dem Gefechtsfeld, die sie befähigen, Aufgaben als Einzelkämpfer zu erfüllen und sich gefechtsmäßig zu verhalten. Sie lernen die Bewaffnung und Kampftechnik kennen, die sie damit zu lösen haben. Ihnen werden die allgemeinen Führungszeichen und die ständigen Signale erklärt, mit denen ihre Vorgesetzten während der Gefechtshandlungen Befehle und Kommandos übermitteln. Und sie lernen, wie sie auszuführen sind. Auch die Grundlagen der Tarnung, der Beobachtung, der Meldung und der unmittelbaren Sicherung eignen sie sich an.

Die Schutzausbildung vermittelt den Armeeinghörigen Grundkenntnisse in der Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung bei einem Überfall des Gegners mit Massenvernichtungsmitteln.

Aufgabe der Schiessausbildung ist es, den jungen Soldaten zu befähigen, zunächst mit der MPi im Anschlag liegend unbewegliche und auftauchende Ziele bis zu einer Entfernung von 200 Metern treffsicher und treffdicht zu bekämpfen. Voraussetzung dafür ist es natürlich, den Aufbau und das Arbeitsprinzip der MPi zu kennen. Man muß seine persönliche Waffe auseinandernehmen und zusammensetzen können. Und man muß schliesslich wissen, wie sie gepflegt und gewartet wird. Vor dem ersten Schiessen ist ein gründliches Schießtraining notwendig. Die Soldaten werden aber auch in die Handhabung des leichten Maschinengewehrs und anderer Waffen ihres Kampfkollektivs eingewiesen.

In der Pionierausbildung wird gelehrt, wie der geeignete Platz für den Bau einer Stellung ausgewählt und dabei die Tarn- und Schutzeigenschaften des Geländes am zweckmäßigsten genutzt werden. Der Ausbau einer Schützenmulde wird trainiert. Die Soldaten werden im Umgang mit dem Schanzzeug unterwiesen. Sie lernen, gegnerische Sperrungen rechtzeitig zu erkennen, sprengstofflose Sperrungen zu überwinden und Spurgassen in Minenfeldern zu erweitern.

Durch die Exerzierausbildung lernen sie, militärisch exakt aufzutreten, Kommandos und Befehle bewußt auszuführen. Sie fördert ihre körperliche Entwicklung und ihr physisches Leistungsvermögen.

Die physische Ausbildung soll den jungen Soldaten befähigen, die physischen und psychologischen Belastungen der militärischen Grundausbildung erfolgreich zu bewältigen. Deshalb wird zunächst ihre körperliche Leistungsfähigkeit im sogenannten Achterttest festgestellt. Im "Achterttest" soll jeder Rekrut folgende Mindestleistungen erbringen:

- 20 Liegestützen
- 100-Meter - Lauf in 14,4 Sekunden
- Tauklettern : 5 Meter in 19 Sekunden
- "Dreierhop" 6 Meter weit
- 3000-Meter - Lauf in 13:20 Minuten
- Handgranatenwurf 32 Meter
- Nehmen der Sturmbahn in 2:40 Minuten

Darauf aufbauend wird dann ein systematisches, leistungssteigerndes militärisches Training durchgeführt. Dazu gehören kraft- und mutschulende Übungen, das Überwinden von Hindernissen, Elemente des Nahkampfes und das Training des Handgranatenwurfes.

Im Ausbildungsfach Militärtopographie wird der Soldat mit dem Anfertigen von Geländeskizzen vertrautgemacht. Er lernt, sich nach ihnen zu orientieren, Marschrichtungszahlen zu bestimmen, die Himmelsrichtung nach den Merkmalen an Bäumen, Gebäuden usw. feststellen, nach Marschrichtungszahl zu marschieren.

Die Sanitätsausbildung befaßt sich mit den Grundregeln der persönlichen und der kollektiven Hygiene, Maßnahmen der Selbsthilfe und der gegenseitigen Hilfe und wie medizinische Schutzpäckchen angewendet werden können.

Bevor die militärische Ausbildung beginnt, muß jeder Rekrut den folgenden Fahneid ablegen:

## *Fahneid der Nationalen Volksarmee*

*Ich schwöre:*

*Der Deutschen Demokratischen Republik, meinem Vaterland, allzeit treu zu dienen und sie auf Befehl der Arbeiter- und - Bauern- Regierung gegen jeden Feind zu schützen.*

*Ich schwöre:*

*An der Seite der Sowjetarmee und der Armeen der mit uns verbündeten sozialistischen Länder als Soldat der Nationalen Volksarmee jederzeit bereit zu sein, den Sozialismus gegen alle Feinde zu verteidigen und mein Leben zur Erringung des Sieges einzusetzen.*

*Ich schwöre:*

*Ein ehrlicher, tapferer, disziplinierter und wachsamer Soldat zu sein, den militärischen Vorgesetzten unbedingten Gehorsam zu leisten, die Befehle mit aller Entschlossenheit zu erfüllen und die militärischen und staatlichen Geheimnisse immer streng zu wahren.*

*Ich schwöre:*

*Die militärischen Kenntnisse gewissenhaft zu erwerben, die militärischen Vorschriften zu erfüllen und immer und überall die Ehre unserer Republik und ihrer Nationalen Volksarmee zu wahren.*

*Sollte ich jemals diesen meinen feierlichen Fahneid verletzen, so möge mich die harte Strafe der Gesetz unserer Republik und die Verachtung des werktätigen Volkes treffen.*

Grundausbildung/Fahneid der Nationalen Volksarmee (NVA)

der "Achtertest"	8-event PT test
das Anfertigen	drafting, preparation
das Anschauungsmaterial(en)	illustrative material
die Dia-Serien (pl.)	slide presentations, lessons
die Entschlossenheit(en)	decision, resolution
die Fähigkeit(en)	capability
der Fahneid	oath of allegiance
die Fertigkeit(en)	proficiency
der Gehorsam	obedience
die Gesellschaft für Sport und Technik (GST)	Association for Sports & Technology
die Leistungsfähigkeit(en)	performance, efficiency, output
das Leistungsvermögen	performance, efficiency, output
das Massenvernichtungsmittel(n)	weapons of mass-destruction
der Meinungs-austausch	exchange of ideas
das Schanzzeug (e)	entrenching tool
die Schützenmulde (n)	foxhole
tapfer	brave, dauntless
treffdicht	accurately
treffsicher	effectively
die Verachtung (en)	scorn, disdain
die Verfügung (en)	disposal, disposition
(die) vormilitärische Ausbildung	pre-military, here: paramilitary training
der Wehrdienst	military duty
zweckmässig	appropriate, practical

## Die Landstreitkräfte

Die Nationale Volksarmee ist in Teilstreitkräfte gegliedert. Sie heißen: Landstreitkräfte, Luftstreitkräfte/Luftverteidigung und Volksmarine.

Die Landstreitkräfte sind für die Durchführung der Kampfhandlung zu Lande geeignet. Sie tragen die Hauptlast des Kampfes und sind zahlenmäßig die größte Teilstreitkraft der Armee. Die Hauptaufgabe ist die Zerschlagung der feindlichen Streitkräfte auf dem Lande und das gegnerische Land einzunehmen und zu behaupten. Um diese Aufgaben durchzuführen, bestehen die Landstreitkräfte aus einer Reihe von Waffengattungen, Spezialtruppen und Diensten. Die Landstreitkräfte sind in operative, operativtaktische und taktische Verbände aufgeteilt. Die Landstreitkräfte sind für eine unmittelbare Durchführung von Gefechtshandlungen bewaffnet und ausgerüstet. Sie bestehen aus den Waffengattungen: mot. Schützentruppen, Panzertruppen, Raketentruppen und Artillerie, und der Truppenluftabwehr. Außerdem, verfügen sie über Spezialtruppen: Pioniertuppen, chemische Dienste und Nachrichtentruppen. Dazu kommen die Truppen, die zur Sicherstellung der Gefechtshandlung benötigt werden. Sie sind die rückwärtigen Dienste, der Kommandantendienst und der militärtopographische Dienst.

In einem Verband sind mehrere Truppenteile verschiedener Waffengattungen vereinigt. Spezialtruppen gehören auch dazu. Die Waffengattung oder Spezialtruppe, die am stärksten im Verband vertreten ist, gibt ihr die Bezeichnung; z.B. der Verband der mot. Schützentruppenteile heißt mot. Schützendivision. Die Truppenteile sind kleiner als die Verbände, aber ähnlich aufgebaut. Auch hier sind die am meisten vertretenen Waffengattungen oder Spezialtruppen für die Bezeichnung des Truppenteils maßgebend; z.B. mot. Schützenregiment oder Nachrichtenregiment.

Unter Einheiten versteht man Bataillone, Kompanien, Züge und Gruppen. Mehrere Gruppen bilden einen Zug, mehrere Züge eine Kompanie, mehrere Kompanien ein Bataillon. Ein Bataillon kann selbstständig sein oder mit anderen ein Regiment bilden. Den Verbänden und Truppenteilen wird eine Fahne verliehen. Viele Truppenteile tragen außerdem noch einen ehrenvollen Traditionsnamen. An der Spitze der Einheit steht der Kommandeur. Er leitet die Erziehung und Ausbildung der Truppen und führt sie im Gefecht. Er bekommt Hilfe von seinen Staboffizieren. Alle Unteroffiziere sind für ihre Soldaten verantwortlich, sowie für die Aufgaben der Truppe. Für alle Offiziere und Unteroffiziere gilt als Hauptsache ihre Kampfkollektive im Gefecht unter allen Bedingungen zum Sieg führen. Kommandeur zu sein ist deshalb eine große Ehre und Verpflichtung.

### FRAGEN

1. Mot. Schützentruppen sind hauptsächlich mit Hand- und Gruppenwaffen ausgerüstet. Was ist das Hauptkampfmittel einer mot. Schützenkompanie?
2. Wie heißt die kleinste Einheit, die normalerweise selbstständig eingesetzt werden kann?

# Die Landstreitkräfte

## Wörterverzeichnis

aufbauen	to build up, construct, set up arrange
einer Aufgabe gerecht werden	to master a task
ausgebildet	trained
ausgerüstet	equipped
unter allen Bedingungen	under all conditions
behaupten	to maintain
bestimmt	determined, designated, destined, specific
die Bewaffnung (en)	armament
bezeichnen	to designate
die Bezeichnung (en)	here: name (sign), designation
chemischen Dienste (pl.)	chemical corps
der Dienst (e)	service, duty
die Durchführung (en)	performance, carrying out
die Ehre (n)	honor
ehrenvoll	honorable
die Einheit (en)	battalion or smaller-sized unit
einnehmen	to occupy, to conquer, capture
ferner	in addition, additionally
die Erziehung (en)	here: mil. education
das Gefecht (e)	fight, combat encounter
die Gefechtshandlung (en)	field maneuver, (not an exercise, but an action), combat (job) requirements, combat actions
gegnerisch	enemy, hostile, opposed, adverse, antagonistic

gerecht werden	to comply with
gleichzeitig	at the same time
gliedern in (acc.)	to divide into
die Hauptlast(en)	main burdens
das Kampfkollektiv(e)	combat collective
die Landstreitkräfte (pl.)	ground forces
die Luftstreitkräfte (pl.)	air forces
maßgebend	decisive
motorisierte Schützentruppen (pl.)	mechanized infantry
Nachrichtentruppen (pl.)	communications troops
die Nationale Volksarmee (NVA)	national people's army
Panzertruppen (pl.)	armored troops
Pioniertuppen (pl.)	engineers
der Politoffizier(e)	political officer
eine Reihe von	a number of
die rückwärtigen Dienste	rear area troops, support services, support troops
die Sicherstellung(en)	safeguarding, security, guaranty, protection
der Stab("e)	headquarter (HQ) staff
die Streitkräfte (pl.)	armed forces
Teilstreitkräfte (pl.)	individual armed forces
die Truppenluftabwehr	air defense artillery
der Truppenteil(e)	regiment-sized unit
unmittelbar	immediate, direct
untereinander	among
die Verantwortung(en)	responsibility
der Verband("e)	division-sized unit

verfügen über	to have at one's disposal
verleihen	to present (an honor)
die Verpflichtung(en)	obligation
vertreten sein	to be represented
die Volksmarine	navy
die Waffengattung(en)	branch or arm of the service
zahlenmäßig	in terms of numbers
die Zerschlagung(en)	destruction
zufallen (+ dat.)	is assigned to (task)
der Zug("e)	platoon
das Zusammenwirken	collaboration

## Die Panzertruppen

Die Panzertruppen sind die wichtigste Waffengattung der Landstreitkräfte, deren Ausrüstung hauptsächlich aus Panzern besteht. Sie verfügt über eine hohe Feuer- und Stoßkraft und den relativ höchsten Grad an Beweglichkeit, als auch Schutz vor Massenvernichtungsmitteln und entspricht daher den charakteristischen Merkmalen und Forderungen des allgemeinen Gefechts.

Panzertruppen sind deshalb die Hauptstoßkraft der Landstreitkräfte. Sie können selbstständig zur Lösung der Kampfaufgaben oder zur Unterstützung der Gefechtshandlungen der mot. Schützentruppen eingesetzt werden. Was macht den Panzer so wichtig? Die Vereinigung von großer Feuerkraft und starker Panzerung, kombiniert mit unbeschränkter Beweglichkeit, gibt diesen Truppen ihre ungewöhnliche Stoßkraft. Es gibt leichte Aufklärungs- und Luftlandepanzer und mittlere und schwere Kampfpanzer. Der berühmte mittlere Kampfpanzer war der von sowjetischen Konstrukteuren geschaffene T-34. Aufbauend auf den T-34 entwickelten die sowjetischen Panzerspezialisten den T-54 und den T-55 - letzterer wird von der NVA gefahren-, sowie die Panzer der Mittelklasse, den T-62, T-72 und den neuen T-80. Die Panzerverbände gliedern sich in Panzerregimente, Panzerbataillone, Panzerkompanien und Züge. Statt der Gruppen gibt es bei diesen Einheiten die Panzerbesatzungen. Sie bestehen aus drei bis vier Mann: Dem Kommandaten, dem Richtschützen, dem Ladeschützen und dem Panzerfahrer.

### FRAGEN

1. Eine Panzergranate ist im Rohr Ihres Kampfpanzer steckengeblieben. Wer würde sie herausbrechen?
2. Bei der Luftlandung ist der neue Aufklärungspanzer des Bataillonschefs in einem Sumpf gelandet. Wegen des guten sowjetischen Panzerbaus ist er nicht gesunken. Jedoch ist Sumpfwasser in die Lufteintrittsöffnungen hineingelaufen, und der Motor ist kaputt. Wie würde man ihn herausschleppen?
3. Warum sind Panzertruppen die wichtigste Waffengattungen?

## Die Panzertruppen

### Wörterverzeichnis

aufbauend	constructive
der Aufklärungspanzer	armored recon vehicle
auslösen	cause, induce
der Auspuff (e)	exhaust
behalten	retain, maintain
die Beweglichkeit (en)	mobility
einsetzen	insert, be utilized
einstellen auf	center, concentrate
entsprechend	corresponds to
erreichen	to reach
die Feuerkraft	fire power
die Forderung (en)	here: prerequisite
die Gardepanzertruppe	elite troop
geradezu	generally, mostly
geschaffen	built, created
getaucht	dived
der Grad	degree
hauptsächlich	mainly
die Hauptstoßkraft("e)	main striking force
jeweils	from time to time
der Kampfpanzer	battle tank
der Kreisel	gyroscope
der Ladeschütze(n)	loader
die Lage(n)	position, site

die Lösung (en)	solution, solving
die Lufteintrittsöffnungen	air intake
der Luftlandepanzer	airborne assault gun
die Massenvernichtungsmittel (MVM)	means of mass destruction
das Merkmal (e)	here: feature
der Panzerbau	tank construction
die Panzerbesatzung	tank crew
der Panzerfahrer	tank driver
die Panzerung	the armor
die Regelungseinrichtung (en)	arrangement
richten auf	aim
der Richtschütze (n)	gunner
stabilisieren	stabilize
die Stelleinrichtung (en)	position arrangement
die Stoßkraft	penetration power
überwinden	overcoming
die Umdrehung (en)	rotation, revolution
unabhängig von	independant of
unbeschränkt	unlimited
uneben	eneven, rough
die Unterstützung (en)	support
wegdenken	imagine as absent
weitgehend	extensively, largely
verwandt	related
verwenden auf	apply to
vor allem	most of all
der Zustand ("e)	state, situation

## Die Panzertruppen

### Technisches Vokabular

das Abschleppseil	tow cable
die Druckrohre (pl.)	pressure jets
die Fahrerluke	driver's hatch
die Gleiskette	track
der Haltegriff	hand hold
der Heber des Wellenabweisers	splash panel lifting handle
der Kampfsatz	combat load
die Laufrolle	road wheel
die Mündungsbremse	muzzle brake
der Spritzschutz	mud guard
der Wellenabweiser	splash panel
der Winkelspiegel des Ladeschützen	gunner's periscope

## Motorisierte Schützen

Wenn man militärgeschichtliche Bücher liest, stößt man immer wieder auf den Begriff Infanterie. Das war die alte Waffengattung, die bis noch vor Kurzem den größten Teil einer Armee stellte. Sie marschierte zu Fuß zum Gefecht, eroberte das Territorium des Feindes und besetzte Gebiete. Ihre Verluste waren verheerend. Diese Infanterie ist in den Armeen der sozialistischen Länder nicht mehr zu finden. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden immer mehr und immer bessere Gefechtsfahrzeuge eingeführt. Die Bewaffnung wurde ständig im Lauf der neuesten Technik modernisiert. Dadurch entstanden die motorisierten Schützenverbände. Sie sind mit den modernsten Kampfaffen ausgerüstet und in der Lage, mit fortschrittlichen Gefechtsfahrzeugen große Entfernungen schnell zurückzulegen. In der Regel werden Sie von anderen Waffengattungen und Spezialtruppen unterstützt. Ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten haben die mot. Schützen in einer Armee unentbehrlich gemacht. Ohne sie ist kein dauerhafter Erfolg im Gefecht möglich.

Bei den mot. Schützentruppen ist die kleinste Einheit die Schützengruppe. Zu ihr gehören der Gruppenführer, sein Stellvertreter, der Maschinengewehrschütze, die zwei Panzerbüchschützen sowie Maschinenpistolenschützen. Obwohl die Gruppe gewöhnlich ein Teil größerer Einheiten ist, wie eines Zuges oder einer Kompanie, kann sie auch selbstständig kämpfen. Die nächstgrößeren Einheiten sind der mot. Schützenzug, die Kompanie, das Bataillon, das Regiment und die Division.

Die Aufgaben der mot. Schützen im Angriff ist es, die Stellung oder Gefechtsordnung des Gegners zu durchbrechen, danach den Angriff und Kampf in die Tiefe der gegnerischen Verteidigung vorzutragen. In der Verteidigung müssen die eigenen ausgebauten Stellungen gegen Angriffe des Gegners gehalten werden. Jeder Schütze muß ein mutiger, standhafter Kämpfer sein, der sich sicher in jedem Gelände bewegen und tarnen kann. Er muß gut schießen können, da er als Einzelkämpfer auf sich allein gestellt ist. Von ihm kann der Erfolg oder Mißerfolg seiner Gruppe oder seines Bataillons abhängen.

### FRAGEN

1. Inwiefern hat die Militärwissenschaft die Rolle der Infanterie verändert?
2. Die mot. Schützentruppen eignen sich für eine Mehrzahl von militärischen Aufgaben. Erklären Sie die Gefechtsordnung eines mot. Schützenbataillons bei der Durchführung eines Bataillonskeils und beim Rückmarsch!
3. Beschreiben Sie die Ausbildung einer mot. Schützentruppe. Was muß gelernt und geübt werden um den Sieg zu gewährleisten?

## Motorisierte Schützen

### Wörterverzeichnis

abhängen von (dat.)	to depend upon
ausbauen	to fortify
die Ausdauer	endurance
der Begriff (e)	here: expression
beliebig	here: any, whatever
besetzen	to occupy
dauerhaft	permanent, lasting
durchbrechen	to break through
die Eigenschaft (en)	quality, characteristic
die Einsatzmöglichkeit (en)	deployment possibility
eine Entfernung zurücklegen	walk or cover a distance
entsprechend	corresponding(ly)
erobern	to win, conquer
das Gefechtsfahrzeug (e)	combat vehicle
die Gefechtsordnung (en)	order of battle
im Gegensatz zu	contrary to
die Geländeformation(en)	formation of terrain
die Geschicklichkeit (en)	skill, fitness
grundlegend	fundamental
die Hauptaufgabe (n)	primary mission
in der Lage sein	here: to be capable
der Mißerfolg (e)	to be unsuccessful
mutig	courageous, brave

der Panzerbüchschenschütze	soldier with anti-tank weapon
in der Regel	as a rule, usually
die Schützengruppe (n)	squad
standhaft	steady, constant, resolute
der Stellvertreter	deputy
überlisten	to deceive, to trick
unentbehrlich	indispensable, essential
die Vergangenheit	the past
vergebliche Mühe	wasted effort
vielfältig	various
vortragen	here: to continue, to push forward
sich wandeln	to change
weitau	by far, much
die Waffengattung (en)	branch of service

## Motorisierte Schützen

### Technisches Vokabular

die Angriffsrichtung	direction of offensive
die Artillerieabteilung	artillery section
das Bataillon rechts gestaffelt	battalion echelon right
das Bataillon links gestaffelt	battalion echelon left
der Bataillonsbreitkeil	battalion "v" formation
der Bataillonskeil	battalion wedge formation
der Gefechtsaufklärungstrupp	combat recon patrol
die mot. Schützenkompanie	MR company
die Panzerabwehrbatterie	anti-tank battery
der Panzerzug	tank platoon
der Rückmarsch	withdrawal
die Spitzeneinheit	advance party
der Stab des mot. Schützenbataillon	HQ or staff of motorized (MR) battalion

## Waffen der motorisierten Schützentruppen

Jede Waffe, die der Schütze selbst trägt, wird Schützenwaffe genannt. Das sind die kleinkalibrigen Hand- und Faustfeuerwaffen, wie das Gewehr, die MP oder die Pistole, und die großkalibrigen Waffen, wie die Panzerbüchse, die Granatgewehre und die Handgranate. Mit diesen Waffen führt der Soldat das Gefecht. Solange es Feuerwaffen gibt hat man angestrebt die Feuergeschwindigkeit zu erhöhen. Vor allem im ersten Weltkrieg tauchten in der Truppe die ersten automatischen Waffen auf. Heute sind die meisten Armeen mit Maschinenwaffen oder Mehrladegewehren ausgerüstet. Gepanzerte Fahrzeuge und Feldbefestigungen bekämpfen die mot. Schützen mit Panzerbüchsen, Panzer, Splitterhandgranaten und Gewehrgranaten. Gewehrgranaten können mit einem Schießbecher auch aus der Maschinenpistole verschossen werden. Die sozialistischen Armeen sind, wie auch die NVA, mit der Maschinenpistole "Kalaschnikow" ausgerüstet. All diese Waffen besitzen eine hohe Feuergeschwindigkeit und erfüllen Anforderungen, die an moderne Schützenwaffen gestellt werden müssen. Besonders begabte Schützen sind mit Scharfschützengewehren und Zielfernrohren ausgerüstet. Damit bekämpfen sie Einzelziele.

### FRAGEN

1. Was ist die Hauptwaffe der mot. Schützentruppen der sozialistischen Länder?
2. Welche Art von Kompaniewaffe würden Sie gegen schwere Panzer einsetzen?
3. Sie sind Einzelkämpfer. Welche Arten von Handfeuerwaffen würden Sie mit sich tragen, wenn Sie tief ins gegnerische Hinterland vorstoßen müßten?
4. Nennen Sie vier der Hauptteile eines Gewehres!

## Waffen der motorisierten Schützentruppen

### Wörterverzeichnis

eine Anforderung stellen an (acc.)	to demand something from
auftauchen	to appear
das Bestreben	effort, attempt
durchgängig einführen	here: to introduce generally (to every unit)
erhöhen	to increase
die Faustfeuerwaffe (n)	hand-held weapon
die Feldbefestigung (en)	field fortification
die Feuergeschwindigkeit(en)	rate of fire
der Innendurchmesser	inside diameter
das Kampfmittel	weapons, war materials
kleinkalibrig	small caliber
das Mehrladegewehr (e)	repeating rifle
die Panzerbüchse (n)	small antitank weapon
das Rohr (e)	barrel
die Scharfschützengewehre	sniper weapons
der Schießbecher	cup discharger
die Splitterhandgranate (n)	fragmentation grenade
überwiegend	mainly
das Zielfernrohr (e)	telescopic sight

## Waffen der motorisierten Schützentruppen

### Technisches Vokabular

der Abzugshaken	trigger
das Bajonett	bayonet
der Flammenwerfer	flame thrower
der Flammdämpfer	flash supressor
die Gabelstützen	bipods
der Granatwerfer	mortar
die Handgranate	hand grenade
der Karabiner	carbine
der Kolben	stock
das Korn	front sight
der Lauf	barrel
das leichte Maschinengewehr	light machine-gun
das Magazin	magazine
die Maschinenpistole	sub machine-gun
der Mörser	heavy mortar
der Patronengurt	ammo, belt
die Pistole	pistol
der Revolver	revolver
das Visier	rear sight

## Transportmittel der motorisierten Schützentruppen

Das neuzeitliche Transport- und Gefechtsfahrzeug der Schützentruppen ist der Schützenpanzerwagen (SPW). Er ist die fahrende Festung des Soldaten. SPW sind gepanzerte Rad-, Halbketten- oder Kettenfahrzeuge mit guter Geländegängigkeit. Die Panzerung des SPW schützt den Soldaten vor Handfeuerwaffen und Artilleriesplinter. Andererseits läßt die moderne Konstruktion des SPW den Schützen durch Kampfkluken feuern, die geöffnet oder geschlossen werden können. Erst kurz vor dem 2. Weltkrieg begann die Entwicklung des SPW. Im Jahre 1948 erprobten sowjetische Konstrukteure den BTR-40, der einem Lkw ähnelt. Doch bald änderte sich sein Aussehen. Um Schutz vor Massenvernichtungsmitteln zu gewährleisten, wurde die zuerst offene Wanne des SPW geschlossen. Die Schützen hatten jetzt auch über dem Kopf eine Deckung. Diesem Typ folgte der BTR-40 P. Er war schwimmfähig und hatte auch im Äußeren mit dem gepanzerten Lkw nichts mehr gemein. Heute fährt die letzte Ausführung, der BTR-40 PB, mit seinem drehbaren Waffenturm. Neben einigen anderen Typen fährt die NVA vor allem den BTR-60 P, eine Achtradkonstruktion mit einem Waffenturm. Das jüngste Gefechtsfahrzeug der mot. Schützen ist der BMP, ein neues, schwimmfähiges Kettenfahrzeug sowjetischer Konstruktion mit 73 mm Kanonenbewaffnung und Panzerabwehrkraketen, sowie Fliegerabwehrflugkörpern des Types SA-7.

### FRAGEN

1. Nennen Sie die neuen Transportmittel der mot. Schützentruppen! Erklären Sie die jeweiligen Vor- und Nachteile!
2. Wie unterscheiden sich die im Ostblock entwickelten SPW von vergleichbaren amerikanischen SPW?
3. Erklären Sie, unter Anwendung von technischen Ausdrücken, warum die SPW mit leichten anstatt schweren Waffen ausgerüstet sind!
4. SPW können entweder mit Benzin oder Diesel angetrieben werden. Was sind die Vor- und Nachteile dieser beiden Kraftstoffe?

# Transportmittel der mot. Schützentruppen

## Wörterverzeichnis

ableiten	to derive from
die Achtradkonstruktion (en)	eight wheeler
ähneln	to bear resemblance to
die Ausführung (en)	here: model, version
drehbar	rotating
die Entwicklung (en)	development
die Festung (en)	fortress
die Feuerführung	here: the firing
die Fliegerabwehrflugkörper (pl.)	anti-aircraft missiles
das Gefechtsfahrzeug (e)	combat vehicle
die Geländegängigkeit	terrain-maneuverability
gewährleisten	to guarantee
das Halbkettenfahrzeug (e)	half-track vehicle
die Kampf Luke (e)	here: firing ports
die Kanonenbewaffnung (en)	here: mounted cannon (gun)
das Massenvernichtungsmittel	weapon for mass destruction
neuzeitlich	modern
die Panzerabwehrlenkrakete (n)	anti-tank guided missile
die Schieß Luke (n)	firing hatch, firing port
der Schützenpanzerwagen (SPW)	armored personnel carrier
Schützentruppen (pl.)	infantry troops
der Vollketten-SPW	full track APC
der Waffenturm ("e)	weapon turret
die Wanne (n)	here: hull

## Transportmittel der mot. Schützentruppen

### Technisches Vokabular

die Aussenkraftstoffbehälter	externally mounted fuel tank
der Bergepanzer	tank recovery vehicle
die Kanone	gun
die Kommandantenkuppel	commander's cupola
der mittlere Panzer	medium tank
die Mündungsbremse	muzzle brake
der Panzerspähwagen	armored recon vehicle
der Panzerturm	turret
die Panzerwanne	hull
der Scheinwerfer	head light
die Seitenpanzerung	side armor
die Selbstfahrlafette	self propelled carriage
die Signalpistole	flare gun
die Stirnpanzerung	front armor

## Die Fallschirmjäger

Die Fallschirmjägertruppen, auch Luftlandetruppen genannt, sind eine der schlagkräftigsten und vielseitigsten Waffengattungen moderner Armeen. In den dreißiger Jahren sah man zum ersten Mal Fallschirmtruppen als Teil der sowjetischen Streitkräfte.

Fallschirmjäger werden vor allem im tiefen Hinterland des Gegners abgesetzt - entweder in großer Zahl oder in kleinen Gruppen - um ein Ziel einzunehmen, oder zu zerstören. Auch ihr Kampfmaterial wird mit dem Fallschirmsystemen, die aus mehreren großen und kleinen Fallschirmen bestehen, zur Erde. Kurz vor dem Auftreffen dieser schweren Lasten auf der Erde werden Bremsraketen zur weichen Landung gezündet. Die Fallschirmjäger sind erkennbar an ihren orangefarbenen Barett. Ihre Ausbildung gehört zu den vielseitigsten der Armee. Neben einer ausgezeichneten Beherrschung der Sprungtechnik als Grundvoraussetzung muß jeder Jäger, ob Soldat oder Offizier, in der Lage sein, noch am Fallschirm schwebend den Gegner mit der Waffe zu bekämpfen. Sie müssen sich in jedem Gelände bewaffnen und tarnen können. Sie müssen über Spezialkenntnisse verfügen, wie sie normalerweise nur ein Aufklärer, Nachrichtensoldat oder Pionier besitzt. Sie müssen alle möglichen Kampfformen und sämtliche Waffen, nicht nur die eigenen, beherrschen. Sie müssen in der Lage sein, bei Wind und Wetter, unter allen klimatischen Bedingungen, in jedem Gelände Hunderte von Kilometern vom Gegner ungesehen zu Fuß zurückzulegen. Auch müssen sie sich ohne jede Hilfe und ohne Vorräte wochenlang selbst versorgen können. Der Dienst der Fallschirmjäger ist freiwillig.

### FRAGEN

1. Welche Art von Zielen würden Luftlandetruppen im gegnerischen Hinterland zerstören?
2. Ein Fallschirm besteht aus mehreren Bestandteilen, nennen Sie einige!
3. Erklären Sie bitte, warum ein Fallschirmjäger eine vielseitige Ausbildung besitzen muß!
4. Sozialistische Länder (Ostblock Staaten) haben ein Fallschirmsystem für schwere Lasten zur Perfektion entwickelt. Was sind die Vorteile dieses Systems?

## Die Fallschirmjäger

### Wörterverzeichnis

das Auftreffen	touchdown
die Beherrschung	mastery, command
die Bremsrakete (n)	braking-rocket
einsetzbar	usable
der Entwicklungsstand("e)	stage of development
entsprechend	appropriate, corresponding
ersichtlich	here: obvious
freiwillig	voluntary
geistig tüchtig	mentally capable
gleichzeitig	simultaneously
das Transportflugzeug (e)	transport plane
die Grundvoraussetzung(en)	basic prerequisite
Kampfmaterial (ien)	battle equipment
keineswegs	not at all
die Luftlandetruppe(n)	airborne unit
auf einen Schlag	in a single strike, at one time
schlagkräftig	effective
verfügen über	to have at ones disposal
vielseitig	versatile
die Vorrichtung(en)	device, mechanism
zünden	to ignite

## Die Fallschirmjäger

### Technisches Vocabular

der Ausziehfallschirm	drag chute
der Erdfallschirmtrainer	ground parachute trainer
die Fallschirmgurte	harness
die Fallschirmkappe	canopy
die Fallschirmpackhülle	pack
die Fallschirmreißleine	rip cord
der Fallschirmsprungturm	jumptower
der Fallschirmverpackungssack	parachute deployment bag
die Fangleinen	suspension lines
die Gurtwerke	harness systems
die Kappenbasis, der Schirmrand	skirt
die Lastenfallschirme	cargo chute

## Die Truppenaufklärung

Die militärische Aufklärung ist sehr wichtig. Sie wird von den Kommandeuren vor und während der Gefechtshandlungen organisiert und geführt. Zum Ziel hat sie, Angaben über den Gegner sowie den Raum der Handlungen zu beschaffen. Die Aufklärung ist deshalb das Auge und Ohr der Armee. Der Kommandeur muß wissen wo der Gegner ist, wie stark er ist und was seine Absichten, stärksten und schwächsten Stellen sind. Er muß außerdem wissen welches Gelände er im Kampfgebiet vorfindet: Wald oder Sand, Berggelände oder Flachland, usw. Diese Informationen helfen dem Kommandeur, die günstigste Stelle für den eigenen Angriff zu wählen. Außerdem muß er auch die meteorologischen Bedingungen kennen. All diese Angaben besorgen ihm die Aufklärer. Die Meldungen müssen rechtzeitig gemacht werden. Die kleinste Ungenauigkeit in den Aufklärungsergebnissen kann zu falschen Entschlüssen des Kommandeurs führen. Die Aufklärer handeln nach dem Sprichwort: "Alles sehen und hören, aber nicht gesehen oder gehört werden". Die Aufklärer sind oftmals gezwungen, viele Kilometer durch Wälder und Sümpfe, über Berge und durch Täler zurückzulegen, Gebirgspässe und große Flüsse zu überwinden, stundenlang bewegungslos im Schnee oder Regen zu liegen und Kälte und Hitze zu ertragen. Unter solchen Bedingungen können nur moralisch feste, willensstarke und physisch kräftige Kämpfer diese schwierige Aufgabe erfüllen.

### FRAGEN

1. Was bedeutet das Sprichwort, "Alles sehen und hören, aber nicht gesehen oder gehört werden"? Erklären Sie bitte in ihren eigenen Worten!
2. Sie sind der Unterführer einer Spähgruppe. Der Gruppenführer ist durch eine Minenfalle umgekommen. Sie besitzen einen Spähpanzer, Typ PT 76, und haben ihn im Gebüsch gut getarnt. Ihr Fahrer beobachtet zwei feindliche Mannschaftstransportwagen, die nur mit mittleren Maschinengewehren ausgerüstet sind. Was würden Sie tun?
3. Wie würden Sie ihre Beobachtungen melden?

## Die Truppenaufklärung

### Wörterverzeichnis

die Absicht(en)	intention
die Angabe(n)	here: information
die Belastung(en)	load, physical burden
beschaffen	to obtain
bewegungslos	motionless
die Devise	here: motto
der Entschluss("e)	decision
das Ergebnis(se)	result
ertragen	to bear, to endure
die Genauigkeit (en)	accuracy
handeln nach	to act according to
der Kämpfer	fighter
das Kampfmittel	weapon system
das Moor(e)	mooreland, marshy area
scheitern	to fail
die Sicherstellung(en)	securing
der Sumpf("e)	swamp
das Tal("er)	valley
überwinden	here: to cross
die Ungenauigkeit(en)	inaccuracy
vollständig	complete
der Wasserlauf("e)	water way
wahrheitsgetreu	truthful
willensstark	strong-willed

## Die Truppenaufklärung

### Technisches Vokabular

'die Brustwehr	parapet
die Deckung für den Lastkraftwagen	cover for vehicles
das Geschützloch	gun emplacement
der Graben	ditch
das Maschinengewehrnest	machinegun position
die Nischen für Munition	storage for ammunition
die Posten (pl.)	guards
der Schützenauftritt	fire step
das Schützenloch, (die -mulde)	one man fox hole
das Schützennest	two man fox hole
der Tarnstoff	camouflaging materials
der überdeckte Grabenabschnitt	overhead cover
der Unterstand	dugout
der Wasserabflußbrunnen	drainage sump
der Verbindungsgraben	connecting trench

## Die Raketentruppen/Artillerie

Die Artillerie gehört zu den ältesten Waffengattungen. Die Vielfalt ihrer Einsatzmöglichkeiten machte sie zur Hauptfeuerkraft der Armee, was zur ständigen Entwicklung der Geschütze führte.

Heute gibt es viele verschiedene Geschütztypen der Artillerie. Sie sind: Kanonen, deren Granaten eine flache Flugbahn und eine große Durchschlagkraft haben; Haubitzen, die eine steile Flugbahn haben; und Kanonenhaubitzen, die beide Eigenschaften vereinen. Bestimmte Geschütztypen haben Reichweiten von über 25 Kilometern. Weiterhin sind Granatenwerfer und Panzer- und Fliegerabwehrhandwaffen den Truppen zugeteilt.

Die Batterie ist die kleinste taktische Einheit in der Artillerie. Die Bedienung ist jedem Geschütztyp unterschiedlich.

### FRAGEN

1. Das letzte Artilleriegeschoss zerstörte eine Scheune ihrer Genossin 2 Km diesseits des Ziels. Wie könnten Sie diesen Fehler korrigieren? (von Seiten der Artillerie)
2. Als Kompaniechef brauchen Sie Artillerieunterstützung. Der Feind hat sich jenseits eines steinigen Hügels eingegraben. Welche Artilleriegeschütze würden Sie anfordern?
3. Die Haubitzen, die Sie anforderten, waren auf Selbstfahrlafetten montiert. Bei der Anfahrt ist ihnen der Treibstoff ausgegangen. Welche andere Art von Artilleriegeschütz könnten Sie einsetzen?

## Die Raketentruppen/Artillerie

### Wörterverzeichnis

das Allgemeingut ("er)	here: commonly utilized equipment
die Anzahl	number, quantity
das Auftauchen	emerging, surfacing, appearing
ausstatten	to equip, to supply
beeinflussen	to influence
bewirken	to cause, to produce, to result in
die Deckung(en)	cover, shelter, protection, concealment, camouflage
die Durchschlagskraft	here: penetrating power
die Einsatzmöglichkeit(en)	mode or way of action, engagement, possibility of development
entsprechend (+ dat.)	according to
die Gefechtsaufgabe(n)	battle mission
geländegängig	suitable for cross country travel
das Geschoß(ss) e)	projectile, missile, bullet, shell
der Geschoßwerfer	missile launcher, hand-held grenade launcher
das Geschütz (e)	gun, cannon, artillery piece
die Geschützart(en)	type of weapon (gun)
die Geschützbedienung(en)	gun crew
der Granatwerfer	grenade launcher, mortar
der Hügel	hill, elevation, height
die Kanonenhaubitze(n)	howitzer
das Kriegswesen	here: warfare
lösen	to solve, to resolve

das Panzerabwehrgeschütz (e)	anti-tank gun
das Pulver	powder, here: gunpowder
die Reichweite(n)	range
Raketentruppen (pl.)	missile troops, rocket troops
stammen aus	to originate from
stetig	constant, continual, steady
vielfach	multiple, various
die Windgeschwindigkeit(en)	wind velocity, (speed)
die Windrichtung(en)	wind direction
die Witterungsbedingung(en)	weather/atmospheric conditions
das Zugmittel	here: means of transportation
zusammenfassen	here: include

## Die Raketentruppen/Artillerie

### Technisches Vokabular

die Artilleriegeschütze	artillery pieces
der Artilleriepanzerraupenschwimmzug	armored amphibious tracked artillery prime mover
die Bodenplatte	base plate
die Dreibeinlafette	tripod mount
die Fliegerabwehrkanone	anti-aircraft cannon
der Granatenwerfer	mortar
die Haubitze	howitzer
der Höhenrichthandgriff	elevating handle
die Kammer	chamber
das Höhenrichtrad	elevation handwheel
die Lafette	carriage
der Lauf	barrel
die Mündungsbremse	muzzle brake
die Panzerabwehrkanone	anti-tank cannon
die Richtvorrichtung	aiming mechanism
das Rohr	barrel
das Rohr	here: mortar tube
das rückstoßfreie Geschütz	recoilless rifle
der Seitenrichthandgriff	traversing handle
das Seitenrichtrad	traversing handwheel
der Verschuß	breechblock
die Zweibeinlafette	bipod

## Die Raketenwaffen

Im Lauf der Entwicklung der Waffentechnik nach dem zweiten Weltkrieg war vor allen die Einführung von Raketenwaffen ein wichtiges Ereignis. Seit dem Krieg wird die Nationale Volksarmee (NVA) mit sowjetischen Raketen ausgerüstet. Diese Raketenruppen sind mit der Artillerie in der Waffengattung Raketenruppen/Artillerie vereinigt.

Die Raketen bilden die Hauptschlagkraft der Streitkräfte. Operativ-taktische Raketen können Ziele vernichten, die früher nur schwer oder überhaupt unmöglich zu erreichen waren. Raketen haben große Reichweiten. Die Vollketten- oder Radfahrzeugstartruppen der Raketen lassen sich in jedem Gelände einsetzen. Nach dem Abschuss wechseln die Rampen sofort ihre Stellung, um die Spähversuche des Gegners zu bekämpfen. Danach steuern sie die Raketen mit Fernlenkgeräten zum Ziel.

### FRAGEN

1. Ihre Stellung ist unter starkem Raketenbeschuss. Die Raketen sind ungefähr 1 m lang und haben hochexplosive Sprengladungen. Welche Art von Artillerie benützt der Feind?
2. Das Brigadenarschublager ist 37 km hinter Ihrem belagerten Schützennest. Falls die vordringenden gegnerischen Streitkräfte dieses Lager angreifen wollten, welche Art von Rakete müßten Sie einsetzen?
3. Warum ist die Vernichtung der gegnerischen Raketenkräfte so schwer?

## Raketenwaffen

### Wörterverzeichnis

der Aufwand (an)	expenditure (of)
aussetzen	here: to expose
die Bauart (en)	design, type, model
einsetzen	here: to start
erforderlich	necessary, required
das Fernkampfgeschütz (e)	long-range artillery piece
die Flakabwehr	air defense artillery (ADA)
frontnah	close to the front
führend	leading
die Hauptschlagkraft	main striking force
das Jahrzehnt (e)	decade
der Jäger	fighter
die Kampftechnik	combat technology
kennzeichnend für	characteristic of
das Militärwesen	military matters
die Nachschubbase (n)	supply base
der Stab ("e)	head-quarters
stundenlang	for hours
überflüssig machen	to make superfluous
das Trommelfeuer	here: bombardment
vereinigen	here: to combine
vorhanden sein	to be available
die Waffentechnik	weapons technology
die Wirkung (en)	effect

wirkungsvoll

effective

## Raketenwaffen

### Technisches Vokabular

die ballistische Rakete auf der Rampenstartlafette	ballistic missile on a tracked launcher
der Betonplatz	concrete hardstand, pad
der Flossenflügel	stabilizing fin
die Führungsscheine	launching rails
der "Katjuscha" Kampfwagen	"Katjuscha" MRL, multiple rocket launcher
der Körper	rocket casing
das Splittersprengrocketengeschoß	HE fragmentation rocket round
die Sprengladung	explosive charge
der Zünder	fuse

## Die Truppenluftabwehr

Während der dreißiger Jahre unterteilte sich die Flakartillerie in die Truppenluftabwehr (TLA) und die Flakartillerie. Die TLA, eine besondere Waffengattung im Rahmen der Landstreitkräfte, ist für die Verteidigung aller vorgeschobenen Einheiten und Einrichtungen zuständig. Die TLA muß gegen feindliche Aufklärungsflieger, Luftangriffe oder feindliche Fallschirmjäger abwehren. Auf Grund der Geschwindigkeit moderner Düsenjäger ist die Zeitspanne der Bekämpfungsmöglichkeit sehr kurz. Deshalb sind die Luftabwehrschützen mit schnell feuernenden, automatischen Maschinenwaffen oder Fla-Raketen ausgerüstet. Die heutigen Abwehrgeräte sind Drillings- oder Vierlingswaffen (Waffen mit drei oder vier Rohren, die gleichzeitig feuern), die auf Selbstfahrlafetten montiert sind. Fla-Raketen mit Zwillings- oder Drillingsrampen und Radarsteuerung benutzen Ketten- oder radgetriebene Selbstfahrlafetten. Die TLA besteht selbstständig und unterstützt andere Waffengattungen.

### FRAGEN

1. Wie könnte sich eine isolierte Gruppe ohne Luftabwehrvermögen vor feindlichen Jagdbombern verteidigen?
2. Auf Grund der kurzen Zeitspanne der Bekämpfungsmöglichkeit wurden die Truppenluftabwehreinheiten mit vielrohrigen Maschinenwaffen und Raketen ausgerüstet. Durch welche Maßnahmen könnte die TLA ihre Treffsicherheit und Zielgenauigkeit verbessern?
3. Welche Fortschritte hat die NVA seit den vierziger Jahren im Rahmen der Luftabwehr gemacht?

## Die Truppenluftabwehr

### Wörterverzeichnis

das Abdrehen	here: return
das Absetzen -von	here: the dropping of
auffassen	here: to recognize
Aufklärungsflieger (pl.)	here: reconnaissance missions
befindlich	located
die Dillingsrampe(n)	triple rocket-launching ramp
die Drillingswaffe(n)	three barrel anti-aircraft gun
entsprechend	here: equivalent to
der Erdkampf("e)	ground battle
fahrbar	here: movable
das Fliegerabwehrgeschütz(e)	anti-aircraft gun
die Fliegerkraft("e)	here: air-force unit
funkmessgesteuert	radar-guided
das Funkmessmittel	radar device
die Führungsstelle(n)	here: head quarter, fire control center
die Handlung(en)	action
die Ketten- oder radgetriebene Selbstfahrlafette(n)	tracked or wheeled self-propelled carriage
mannigfaltig	various, manifold
im Rahmen (+ gen.)	within the framework
rechtzeitig	on time
die Truppenluftabwehr (TLA)	anti-aircraft unit attached to ground forces
überwiegen überwog, hat überwogen	to predominate

die Unterscheidung(en)	distinction
unterteilen	to subdivide
zur Verfügung stehen	to be at the disposal of (someone)
vernichten	to destroy
vorgeschobene Einheiten	here: forward units
die Vierlingswaffe(n)	four barrel anti-aircraft gun
wirksam	effective
zunehmend	increasing
zwingen	to force

## Die Truppenluftabwehr

### Technisches Vokabular

die Flugbahn	trajectory
das Flakfeuerleitgerät	AA fire control director
die Geschützrichtstation	gunlaying radar
das Maschinengewehr in der Luftzielschießstellung	machine gun in an anti-air position
der Patronengurt	cartridge belt
die Schrägentfernung	slant distance
der Sprengpunkt	point of burst
der Sprengungsabstand	burst distance
der Zielkurs	target course

## Die Pioniertuppen

Die Frontansicht eines Bulldozers inmitten eines Kreissägeblattes, dahinter ein Anker, - das ist das Dienstlaufbahnabzeichen der Pioniere der NVA. Sie gehören zu den ältesten Spezialtruppen der Armee. Sie werden im Stellungen- und Festungsbau oder für das Anlegen und die Beseitigung von Sperren eingesetzt. Das moderne Militärwesen hat auch Bedeutung und Umfang der Pionierarbeiten anwachsen lassen. Deshalb können die Pioniertuppen ihre Aufgaben nur mit Spezialausbildung bewältigen. Sie müssen die Bewegung der eigenen Truppen sicherstellen und die Truppen vor dem Feuer des Gegners schützen. Dieses Ziel wird erreicht durch den Bau von Bunkern und festen Stellungen. Sie behindern die Bewegung des Gegners durch Minensperren, Straßen- und Brückensperrungen. Wenn im Angriffsstreifen der eigenen Truppe eine Sperre des Gegners liegt, wenn eine Marschstraße pioniermäßig aufzu- klären, oder ein Kolonnenweg anzulegen ist; wenn Minenfelder oder tiefgestaffelte Draht- oder Betonsperren zu beseitigen sind, dann wird das von einer Spezialabteilung der Pioniertuppen erledigt. Sie nennt sich ASB, Abteilung zu Sicherstellung der Bewegung.

Die Pioniertuppen der NVA sind auch mit modernen Pontonbrückengeräten ausgerüstet. Es ist deshalb möglich, in der kurzen Zeit Schwimmbücken mit hoher Tragkraft über Wasserhindernisse großer Breite zu legen. In der NVA gibt es allgemeine Pioniereinheiten, Brückenbau, Landeübersetz-, Stellungenbau-, Straßenbau-, Pioniersperr-, Aufklärungs- und Betonierpioniereinheiten. Um ihre Aufgaben zu erfüllen, verlangt man von jedem Pionier neben seinem militärischen Können sehr gut wissenschaftlich-technische Kenntnisse und große handwerkliche Fähigkeiten.

### FRAGEN

1. Die Panzerabwehr ist auf dem modernen Schlachtfeld sehr wichtig. Wie unterstützen Pioniertuppen den mot. Schützen gegen Panzer in der Verteidigung? Im Angriff?
2. Sie sind ein Gruppenführer einer selbstständigen mot. Schützengruppe. Das Ziel, ein Maschinengewehrnest, ist 10 m jenseits eines großen frischgepflügten Zuckerrübenfelds. Was müssen Sie tun, bevor Sie das Ziel erreichen und vernichten können?
3. Ihre Pionierabteilung hat während der Nacht einen 150 m breiten Angriffsstreifen geräumt. Welche Minentypen könnten Sie gefunden haben?

## Die Pioniertruppen

### Wörterverzeichnis

der Angriffsstreifen	sector of attack
der Aufgabenbereich(e)	field of mission
der Bahnbrecher	here: pioneer
behindern	to hinder
das Dienstlaufbahnabzeichen	service career badge
die Frontansicht(en)	frontal view
handwerklich	trained in manual skills
das Kreissägeblatt ("er)	circular saw blade
die Planierraupe(n)	bulldozer
die Schneise(n)	lane, path, firebreak
tiefgestaffelt	deeply staggered
die Tragkraft ("e)	here: high load capacity
der Wegbereiter	trail blazer

## Die Pioniertuppen

### Technisches Vokabular

die Blenden	engineer camouflage net (ISS)
die Drahtwalze	concertina wire
der Einheitszünder	all purpose fuse
die Fausthandschuhe	mittens
die Grabenmaschine	ditch digging machine
der Grabenpflug	trench plow
die Hohlladung	shape charge
das Isolierband	friction tape
das Kabel	electric wire
die Kapuze	hood
das Landungsschwimmfahrzeug	amphibious landing vehicle
der Löffelbagger	steam shovel
die mechanisierten Brücken	mobile assault bridges (MAB)
die Minen	mines
die Minenfalle	booby trap
das Minenräumgerät	mine exploder
das Minensuchgerät	mine detector
der Minenverzögerungszünder	delayed action fuse
das Napalmgemisch	napalm
der Panzergraben	anti-tank ditch
die Panzermine	anti-tank mine
das Rollbandmaß	tape measure
die Schützenmine (die Infanteriemine)	anti personnel mine
die Sprengkapsel	primer

der Stacheldraht

barbed wire

die Tarnkleidung

camouflage clothing

das Taschenmesser

pocket knife

## Die chemischen Dienste

Seit dem Einsatz von Kampfgasen während des ersten Weltkrieges haben viele Länder chemische und bakteriologische Waffen entwickelt. Die chemischen Dienste der NVA schützen die Truppen vor der Auswirkung dieser Kampfstoffe. Die Einheiten der chemischen Dienste sind in zwei Abteilungen unterteilt: in Kräfte für Kernstrahlungs- und chemische Aufklärung und in Kräfte für Spezialbehandlung. Die Gefechtsaufgaben der chemischen Dienste sind unter den wichtigsten der NVA. Sie klären aktivierte und vergiftete Geländeabschnitte auf und kennzeichnen sie. Sie reinigen Waffen, Geräte und Kampfanzüge der Soldaten von radioaktivem Staub. Sie besitzen Entgiftungsfahrzeuge und Meßinstrumente, wie Kampfstoffanzeiger und Feldlaboratorien.

### FRAGEN

1. Es gibt vier Arten von Kernwaffendetonationen. Nennen Sie bitte drei!
2. In den letzten Monaten gab es viele Debatten über eine neue amerikanische Kernwaffe, die Neutronenbombe. Wie unterscheidet sich diese Waffe von anderen Atom- oder Wasserstoffbomben?
3. Die chemischen Dienste gewähren der Armee Teilschutz gegen drei Arten von unvölkerrechtlichen, verbrecherischen Massenvernichtungswaffen. Was sind sie?

## Die chemischen Dienste

### Wörterverzeichnis

die Abteilung (en)	branch
die Auswirkung (en)	result, outcome, effect
das Entgiftungsfahrzeug (e)	decontamination vehicle
feststellen	to detect, find out
die Gefechtsaufgaben( pl.)	combat mission
der Geländeabschnitt(e)	section of terrain
gewährleisten	to guarantee
der Kampfstoff (e)	munitions
der Kampfstoffanzeiger	agent detector
das Kennzeichen	characterization, identification
die Kernstrahlungsaufklärung (en)	detection of nuclear radiation
kriegführend	aggressive, belligerent
das Meßinstrument (e)	measuring instrument
der Staub	dust
das Verantwortungsbewußtsein	sense of responsibility
verbrecherisch	criminal
vergiften	to poison
die Verseuchung (en)	contamination
vervollständigen	to complete
völkerrechtlich	under international law
die Wasserstoffbombe (n)	hydrogen bomb, H-bomb

## Die chemischen Dienste

### Technisches Vocabular

die Bodendetonation	ground burst
die Gasmine	gas mine
die Hitzestrahlung	thermal radiation
der Kampfstoffzerstäuber	chemical means of delivery
die Kernwaffendetonation	nuclear explosion
die Luftdetonation	air burst
der Nullpunkt	ground zero
der Atompilz	mushroom cloud
die Staubsäule	column of dirt
die Staubwolken	clouds of dirt
die unterirdische Detonation	subsurface burst
die Unterwasserdetonation	under water burst
die Zone der starken Verstrahlung	intense radiation area

## Die Nachrichtentruppen

Die Nachrichtenverbindungen bilden die Nervenstränge der Armee. Nur mit der Hilfe der Nachrichtentruppen können Kommandeure die Einheiten einer modernen, motorisierten Armee führen. Zusammenarbeit der Waffengattungen wird durch Nachrichtensoldaten realisiert. Neben den Nachrichteneinheiten der Truppenteile gibt es auch selbstständige Nachrichtenbataillone und Regimenter, die Verbindungen zu höheren Stäben herstellen und unterhalten. Sie umfassen Nachrichtenzentralen, Funk-, Richtfunk-, Draht- und Kurierverbindungen. Ihre Ausstattung schließt Kurzwellen- und Ultrakurzwellenfunkgeräte kleiner und mittlerer Reichweite, für Sprechfunk, Tastfunk und Fernschreibdienst ein. Daneben gibt es Richtfunkgeräte großer Reichweite und Radios, die gleichzeitig mehrere Gesprächsverbindungen aufrecht erhalten können.

Auf Grund von unvoraussagbaren atmosphärischen Störungen und der Gegenfunkmaßnahmen haben drahtgebundene Nachrichtenübermittlungen ihre Wichtigkeit noch heute beibehalten. Nachrichtensoldaten, ob Tastfunker, Ultrakurzwellenfachmänner oder Optischnachrichtensystemquantentechniker sind Spezialisten, die neben ihrem militärischen Können ihr Nachrichtengerät meisterhaft beherrschen.

### FRAGEN

1. Der Funk ist die schnellste Art von Nachrichtenübermittlung. Was ist jedoch die Zuverlässigste? Warum?
2. Ein selbstständiges Nachrichtenbataillon unterstützt die Gefechtsaufgabe einer Division. Wie könnte sie sich mit einem Nachrichtenregiment oder höheren Stäben in Verbindung setzen?
3. Was sind die Unterschiede zwischen Draht- und Funkverbindungen? Nennen Sie einige Vor- und Nachteile!

## Die Nachrichtentruppen

### Wörterverzeichnis

anfällig	susceptible
die Atmosphärstörungen (pl.)	atmospheric disturbances
atmosphärische Verhältnisse(pl.)	weather conditions
anpeilen	to take a bearing on, home in on
abhören	to monitor, to intercept
chiffriert	encoded
die Drahtverbindung(en)	wire communication
drahtgebunden	wire connected
die Feldvermittlung(en)	field switchboard
der Funkspruch("e)	radio message
die Funkverbindungsart(en)	type of radio communication
geboten	here: required, necessary
die Gegenfunkstelle(n)	here: jamming transmitter
das Gewitter	electrical storm, thunder storm
die Kurierverbindung(en)	messenger communication
mot. Schützen (pl.)	motorized infantry
die Nachrichtenübermittlung(en)	communications transmission
Nachrichtentruppen (pl.)	communications troops
die Nachrichtenzentrale(n)	communication center
der Nachteil (e)	disadvantage
der Nervenstrang("e)	nerve fiber
der Optischnachrichtensystemquanten- mechanischtechniker	lasar optics communication system technician
die Reichweite(n)	range
der Richtfunk	radio relay

## Die Nachrichtentruppen

### Technisches Vokabular

die Antennensektionen	antenna sections
der Antennensockel	antenna base
die Betriebsanleitung	technical manual
der Bildtelegraf	photo facsimile telegraph
der Empfänger	receiver
der Feldfernsprecher	field phone
der Fernschreiber	teleprinter
der Fernsteuerungsblock	remote control unit
die Frequenzmodulation	FM
der Handapparat	handset
der Kopffernhörer	headset
der Nachsteuerungsblock	local control unit
der Sender	transmitter
die Sprechtaete	push to talk switch
die Stromquelle	power supply

der Sprechfunk	radio telephone
die Störung(en)	disturbance
der Tastfunk	radio telegraphy
der Ultrakurzwellenfachmann("er)	VHF technician
der Unbefugte(n) (adj. noun)	unauthorized person
umfassen	to include
Zusammenarbeit	cooperation
die Ultrakurzwellen(n)	VHF (very high frequency)
verschwiegen sein	to be discreet
der Vorteil(e)	advantage
die Wachsamkeit	vigilance
wirkungsvoll	effective
das Zusammenspiel	cooperation

## Die Regulierer

Auf Kreuzungen in Städten und Dörfern, an Gabelungen auf der Landstraße oder an Wegabzweigungen mitten im Wald stehen die Regulierer. Manchmal sind sie auf ihren schnellen Motorrädern auf der Autobahn, wenn sie vor oder hinter langen Militärkolonnen fahren. Ein "R" auf der Armbinde zeigt ihre Funktion an. Die vollständige Motorisierung der NVA und die Schnelligkeit moderner Gefechtshandlungen verlangen, daß alle Truppenverlegungen, alle Märsche auf den befohlenen Marschstraßen im Hinterland und auf dem Gefechtsfeld pünktlich erfolgen, bei Tag und Nacht. Diese Aufgabe wird von den Verkehrsregulierungseinheiten erfüllt. Sie sorgen dafür, daß die festgelegte Ordnung auf den Marschstraßen eingehalten wird. Sie müssen Kolonnenfahrer einweisen oder für die Einhaltung der gesetzlichen oder militärischen Bestimmungen sorgen.

Der Dienst der Regulierer ist anstrengend. Oft müssen sie stundenlang an einer Kreuzung stehen, um auf Kolonnen zu warten. Doch gehört das nicht allein zu den Aufgaben der Verkehrsregulierungseinheiten. Da sie selbst voll motorisiert sind und auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung durch Militärfahrzeuge achten müssen, gehören gründliche Kenntnisse auf kraftfahrtechnischem Gebiet zur Ausbildung eines jeden Regulierers. Er muß in der Lage sein, alle Störungen und Schäden an seinem Kraftrad sofort zu erkennen und zu beseitigen; deshalb muß er mit der Technik aller Kraftfahrzeuge vertraut sein. Selbstverständlich muß er selbst ausgezeichnet fahren können und die Straßenverkehrsordnung gut beherrschen.

### FRAGEN

1. Erklären Sie bitte die Wichtigkeit der Regulierer in der modernen mot. Armee.
2. Nennen Sie vier Aufgaben der Regulierer während des Armarsches!
3. Während des Armarsches erfolgt ein schwerer Unfall. Der neureparierte Spähpanzer des Bataillonschefs wurde von einer fehlgeschossenen Artilleriegranate getroffen. Er fuhr von einer Überführung ab und fiel auf einen darunterfahrenden Sanka. Jetzt sieht alles schlimm aus. Was müssen die Regulierer tun, um diese Situation aufzuräumen?

## Die Regulierer

### Wörterverzeichnis

achten auf	to pay attention to
die Ansammlung(en)	concentration, massing
anstrengend	strenuous, exhausting
die Armbinde(n)	arm-band, brassard
aufnehmen	to engage
ausgezeichnet	excellent(ly)
befohlen	assigned
beherrschen	to have command of, to master
beseitigen	to eliminate, to repair
die Bestimmung(en)	regulation, directive
die Betriebssicherheit(en)	safety (in operation)
darüber hinaus	in addition (to that)
die Dienstausbübung	execution of duty
einhalten er hält...ein, er hielt...ein er hat...eingehalten	to observe
die Einhaltung(en)	compliance, observance
entscheidend	decisive(ly)
erfolgen	to take place, to occur
festgelegt	determined, established
die Gabelung(en)	fork of the road
das Gebiet(e)	field, area
gründlich	thorough
kraftfahrzeugtechnisch	of automotive engineering
das Kraftrad("er)	motorcycle
der Regulierer	flagman, traffic controller

dafür sorgen	to see to it
die Störung(en)	malfunction, defect, jamming
die Straßenverkehrsordnung(en)	(road) traffic regulations
sich stützen auf	to rely on
die Truppenverlegung(en)	troop transfer
die Überprüfung(en)	checking, inspection
die Umleitung(en)	detour
die Verkehrsregulierungseinheit(en)	traffic control unit
die Verkehrssicherheit(en)	traffic safety
die Verkehrsstockung(en)	traffic jam, traffic tie-up
vertraut sein (mit)	to be familiar (with), to be well versed in
die Wegabzweigung(en)	branching off
zulassen	(to allow), to permit
er lässt...zu, er liess...zu, er hat...zugelassen	

## Die Regulierer

### Technisches Vokabular

die Asphaltstraße	asphalt road
die Autobahn	super highway
die Ausfahrt	exit
das Bankett	shoulder
das Brückengeländer	bridge railing
die Entwässerungsrinne	drainage ditch
der Gehweg	foot path
die Hängbrücke	suspension bridge
die Kurve	curve
die Straßenkreuzung	crossroads
die Überführung	overpass
die Unterführung	underpass
das Verkehrszeichen	road sign
der Wasserdurchlaß	culvert
die Weggabel	fork in the road

## Der panzer- und kraftfahrzeugtechnische Dienst

Jeder Wagen und jedes Motorrad, jedes technische oder mechanische Gerät muß nach einer bestimmten Zeit in die Reparaturwerkstatt. Bei Panzern und militärischen Kraftfahrzeugen ist es nicht anders. Täglich werden sie in schwierigem Gelände einer hohen Belastung ausgesetzt. Im Kampf kommen zum normalen Verschleiß noch Schäden durch Waffeneinwirkung des Gegners hinzu. Für kleinere Schäden, z.B. eine zerrissene Kette beim Panzer, sind die Panzerbesatzungen selbst zuständig. Wenn jedoch größere Schäden auftreten, wenn beispielsweise ein Motor oder eine Panzerkanone ausgewechselt werden muß, dann übernimmt der panzer- oder kraftfahrzeugtechnische Dienst die Instandsetzung. Die Truppen dieser Dienste erhalten zusätzlich zu ihrer militärischen Ausbildung eine spezielle Fachausbildung. Zum panzertechnischen Dienst gehören viele Spezialisten. Es gibt Panzerschlosser, die Demontage und Montagearbeiten durchführen, Panzerelektriker, Funkmechaniker, Geschützmeister und Optikmeister. Ähnliches gilt für den Kfz-Dienst. Natürlich müssen diese Spezialisten in der Lage sein, Instandsetzungsarbeiten nicht nur in festen Werkstätten durchzuführen, sondern auch unter Gefechtsbedingungen, in Zelten oder unter freiem Himmel.

### FRAGEN

1. Welche Fachkräfte gehören zum panzertechnischen Dienst?
2. Der Geschützmeister ist für die Instandhaltung von Geschützen verantwortlich. Wer würde ein Nachtsichtgerät oder eine Richtoptik auswechseln?
3. Gute Fachausbildung ist für Techniker und Panzerbesatzung notwendig. Warum?

# Der panzer- und kraftfahrzeugtechnische Dienst

## Wörterverzeichnis

das Ähnliche	similar, much the same thing
auftreten tritt auf, trat auf, ist aufgetreten	to occur
die Ausbildung (en)	training
aussetzen	to expose to
auswechseln	to replace
die Belastung(en)	load, physical and psychological burden
die Demontagearbeit(en)	disassembly work
durchführen	to carry out
die Elektroausrüstung(en)	electrical equipment
erhalten	to receive, to maintain
die Fachausbildung	technical training
fest	here: permanent, established
unter freiem Himmel	outside, in the open
die Gefechtsbedingung(en)	conditions of engagement
gelten gilt, galt, hat gegolten	to be valid, to be true
der Geschützmeister	gunmaster
das Gleiche, ein Gleiches	the same
hinzukommen kommt hinzu, kam hinzu, ist hinzugekommen	to be added to
instandsetzen	to maintain, keep up, repair
die Instandsetzung	repair, maintenance
die Kette (n)	track, chain

der Kraftfahrer	driver
der kraftfahrzeugtechnische Dienst	tank and vehicle technical service
in der Lage sein	to be able
die Montagearbeit	assembly work
das Nachtsichtgerät(e)	night-vision device
der Optikmeister	master (specialist) for optics
die Panzerbesatzung(en)	tank crew
der Panzerdienst(e)	armor-service
der Panzerschlosser	tank mechanic, armorer
der panzertechnische Dienst(e)	armor-mechanics service
die Reparaturwerkstatt ("en)	repair shop, here: motor pool
die Richtoptik(en)	gun sight
der Schaden(")	damage
der Schützenpanzerwagen	armored personnel carrier
tagtäglich	every day
übernehmen	to take over
übernimmt, übernahm, hat übernommen	
der Verschleiß	wear, abrasion
die Waffeneinwirkung	weapon effect (effect of weapon)
die Werkstatt("en)	workshop
zerrissen	torn
zuständig	responsible, in charge

Der panzer- und kraftfahrzeugtechnische Dienst

Technisches Vokabular

der Benzinkanister	gas can
die Benzinmeßuhr	gasoline flow meter
der Bremsklotz	chock
der Maulschlüsselsatz	wrench set
der Montageroller	creeper
der Preßluftschlauch	compressed air hose
der Schwamm	sponge
die Schwellen	ramps
die Sprühpistole	spray gun
der Steckschlüssel	lug wrench
die Tankstelle	fuel point, gas station
das Waschleder	chamois
die Zapfsäule	gasoline pump
der Zapfschlauch	gasoline pump hose

## Die militärische Kraftfahrzeugtechnik

Das Kraftfahrzeug spielt eine wichtige Rolle im militärischen Transportwesen der Landstreitkräfte. Kraftfahrzeuge findet man in allen Waffengattungen, bei allen Spezialtruppen und Diensten. Ihr Einsatz ist vielseitig : als Transport- und Zugmittel, als Spezialfahrzeug und als Träger für Waffen, Geräte und Maschinen. Sie sind für die Kampfkraft einer Armee unentbehrlich. Truppentransport, Nachschub und allgemeine Versorgung der Truppen müssen von den Kraftfahrzeugdiensten gewährleistet werden. Ein Militärfahrzeug soll nicht nur sicher über Autobahnen und Straßen rollen, es soll vor allem im Gelände und unter schwierigen Fahrbedingungen zuverlässig und schnell sein. Deshalb werden sehr geländegängige Kfz. für den militärischen Gebrauch entwickelt und gebaut.

Doch das beste Kfz. hilft nicht, wenn der Militärkraftfahrer nicht die Möglichkeiten des Fahrzeuges richtig ausnutzt. Von dem Kraftfahrer werden große Fähigkeiten verlangt. Er muß nicht nur sein Fahrzeug technisch beherrschen, sondern es auch unter allen Bedingungen gut und schnell führen können. Der Militärkraftfahrer der NVA erhält eine entsprechende Fachausbildung. Auf speziellen Fahrschulstrecken sind alle Geländebedingungen vorhanden, wie sie im freien Gelände vorkommen können. Natürlich werden die Militärkraftfahrer auch im normalen Straßenverkehr, auf Autobahnen, in Dörfern und Städten geschult.

### FRAGEN

1. Sie sind Panzerfahrer bei der NVA. Sie müssen Ihr Fahrzeug technisch überprüfen. Beschreiben Sie, unter Verwendung von technischen Fachausdrücken, den Ablauf dieser Überprüfung!
2. Sie haben den Motor angelassen. Der Öldruckanzeiger zeigt niedrigen Öldruck an. Was sollten Sie tun?
3. Sie sind Kfz-Fahrer bei der NVA. Sie müssen einen neuen Typ von Wagen fahren. Was sollten Sie tun, bevor Sie überhaupt in den Wagen steigen?

# Die militärische Kraftfahrzeugtechnik

## Wörterverzeichnis

die Anforderung(en)	claim, demand, requirement
ausnutzen	to make full use of, to use fully
die Bedingung(en)	condition
beispielsweise	for example
beherrschen	to control, to have command over
der Boden(")	ground, soil
dementsprechend	correspondingly
der Dienst(e)	service
der Einschnitt(e)	V-shaped depression (in the ground)
die Fähigkeit(en)	ability, capability
die Fahrausbildung	driver training, driver education
die Fahrschulstrecke(n)	driving school course
das Gelände	terrain, area
genügen	to be enough, to suffice, to satisfy
das Gerät(e)	equipment, device
gewährleisten	to guarantee
der Graben(")	ditch, trench
die Kampfkraft("e)	fighting strength, battle strength
das Kraftfahrzeug(e), das Kfz (abbreviation for Kraftfahrzeug)	motor vehicle
der Kraftfahrzeugdienst(e)	(motor) vehicle services

die Kraftfahrzeugtechnik	automotive technology
der Militärkraftfahrer	military driver
morastig	muddy, boggy
der Nachschub("e)	replacement, resupply
schulen	to train, educate
die Spurbahn(en)	(traffic) lane
steil	steep
der Träger	carrier
das Transport- und Zugmittel	means of transporting and towing
das Transportwesen	transportation (system)
unentbehrlich	indispensable, essential, absolutely necessary
die Versorgung	logistics, supply
vorhanden sein	be on hand, be in stock, be, exist
vorkommen	to occur, happen
zuverlässig	reliable, dependable

# Die militärische Kraftfahrzeugtechnik

## Technisches Vokabular

die Autobahnabzweigung	turnoff
das Bankett	verge, shoulder
der Böschungskegel	slope
die Chaussee	highway
die Entwässerungsrinne	drainage ditch
die Längsfuge	longitudinal joint
die Leitplanken	guide curbings
die Packlage	gravel layer
die Querfuge	transverse joint
die Querneigung	banking
die Stampffuge	slab junction
der Straßendamm	road embankment
die Tafelbreite	width of a slab
die Tiefensicherungsanlage	sub-soil drainage
die Überführung	overpass
der Unterbau	sub- surface
die Unterführung	under pass

## Die rückwärtigen Dienste

Um die Einsatzfähigkeit von Panzern, Schützenpanzern und Kraftfahrzeugen zu gewährleisten benötigt man Treib- und Schmierstoffe. Auch Flugzeuge, Boote und Schiffe benötigen Kraftstoffe, Öle, Fette und Ersatzteile. Soldaten brauchen Uniformen und Ausrüstungen. Für die Vielfalt ihrer Waffen muß genügend Munition vorhanden sein. Für diese Aufgaben sind im Garnisonsdienst wie im Gefecht die rückwärtigen Dienste (RD) zuständig. Sie sind für die medizinische Betreuung der Streitkräfte, die Beschaffung von tausenderlei Einzelteilen, und die Versorgung der Truppe mit Nahrungsmitteln verantwortlich. Von ihnen hängt es ab, ob eine Kampftruppe kämpfen kann.

Um die Wichtigkeit der rückwärtigen Dienste besser zu illustrieren, soll ein historischer Vergleich gezogen werden: im ersten Weltkrieg verbrauchte die sowjetische Armee circa 50,000 Tonnen, im zweiten Weltkrieg schon rund 13 Millionen Tonnen Kriegsmateriel. Es wird damit gerechnet, daß unter den heutigen modernen Bedingungen, bei operativen Kampfhandlungen an nur einer Front (mehrere Armeen und Divisionen), mehr als 300,000 Tonnen Kriegsmaterial benötigt werden. Davon ausgeschlossen ist die Munitionsversorgung, für die ähnliche Vergleiche zutreffen.

Entsprechend ihrer vielseitigen Aufträge sind die rückwärtigen Dienste in mehrere Abteilungen aufgegliedert: den Schmier- und Treibstoffdienst, den Verpflegungsdienst, den medizinischen Dienst und in den Bekleidungs- und Ausrüstungsdienst. Alle Abteilungen verfügen über Spezialfahrzeuge, die mit modernen Einrichtungen ausgestattet sind.

Der medizinische Dienst ist besonders wichtig. Er übersieht die ständige gesundheitliche Betreuung aller Soldaten der NVA. Er verfügt über höchstmoderne, gut ausgestattete Krankenhäuser (Lazarette), die nach den neuesten Kenntnissen der medizinischen Forschung und Entwicklung eingerichtet sind. Dort sind erfahrene Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Sanitäter und Krankenschwestern tätig, die für Erkrankte oder auf dem Schlachtfeld verwundete sorgen. Daneben verfügt jeder Truppenteil über medizinische Einrichtungen und Ärzte. Auf dem Schlachtfeld sorgt der medizinische Dienst für sofortige Behandlung und schnelle ärztliche Hilfe. Verwundete werden in fahrbaren Operationseinrichtungen behandelt und mit Sanitätskraftwagen (Sanka) in die Feldlazarette gebracht.

Die Waffenfarbe der rückwärtigen Dienste ist dunkelgrün.

### FRAGEN

1. Eine Gulaschkanone ist vielleicht die wichtigste Waffe der NVA. Was ist denn eine Gulaschkanone?
2. Seit der Jahrhundertwende haben die sozialistischen Länder den feldmedizinischen Dienst verbessert. Nennen Sie bitte einige Fortschritte!

3. Wegen der Motorisierung der Landstreitkräfte und des schnellen Tempos des modernen Gefechts wird der Nachschub immer wichtiger. Wie transportieren die RD diese Kriegsstoffe an die Front?

## Die rückwärtigen Dienste

### Wörterverzeichnis

abhängen von	to be dependent upon
die Anstrengung(en)	effort
der Apotheker	pharmacist
behandeln	to treat
betreuen	to care for
der Erkrankte(n)	ill person
das Ersatzteil(e), (der Teil)	spare part
das Fett(e)	grease
der Kriegsschauplatz("e)	theater of operations
Lazarett	hospital (mil.)
die Nahrungsmittel	food
die Operationseinrichtung(en)	operating room
rückwärtig	rear
der Schmierstoff(e)	lubricant
Sorge tragen	to care for
tausenderlei	thousands of
der Treibstoff(e)	fuel
verantwortlich (mit)	responsible(for)
der Verbrauch	consumption
der Vergaser	carburetor
der Vergleich(e)	comparison
die Wichtigkeit(en)	importance
zahlreich	numerous

## Die rückwärtigen Dienste

### Technisches Vokabular

abtransportieren	to evacuate
die Aufnahme (n)	intake
das Ausrüstungsstück (e)	supply items
der Bekleidungsdienst (e)	clothing service
dreiachs	tri-axle
Erste Hilfe leisten	to render first aid
der Facharbeiter	specialist, skilled worker
das Feldzugdepot (s)	ordinance depot
der Gabelstapler, or Hupstapler	forklift
der Garnisondienst (e)	garrison duty
die Gulaschkanone (n)	field kitchen (mil. slang)
der LKW (Lastkraftwagen)	truck, lorry
nachtanken	to fill up (i.e. with fuel)
die Ordnung (en)	classification
die Rohrleitung (en)	pipeline
der Sanitäter	medic
die Sanitätswache	aid station
der "Sankra" (Sanitätskraftwagen)	ambulance
der Schlepper mit (Doppel) Anhänger	tractor with (tandem) trailer
der Tankwagen	tanker truck
der Verpflegungsdienst (e)	commissary service
die Versorgungsmenge	quantity of supplies

Luftstreitkräfte/

Luftverteidigung

der DDR

## Luftstreitkräfte/Luftverteidigung

Soldaten, die auf ihren Uniformen hellblaue Kragenspiegel mit silbernen Schwingen tragen, sind Angehörige der Luftstreitkräfte (LSK) und der Luftverteidigung (LV). Diese Waffengattung der Nationalen Volksarmee beansprucht einen wichtigen Platz im modernen Militärwesen der DDR. Sie muß den Luftraum und die Grenzen des Landes schützen und die Kampfhandlungen der Land- und Seestreitkräfte unterstützen. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, sind die LSK/LV Einheiten mit modernsten Waffen und Geräten ausgerüstet. Die emporschnellende Entwicklung der feinen Waffentechnologie und die relativ kleinen geographischen Ausmaße der DDR verlangen, daß die Soldaten der LSK/LV zu jeder Minute gefechtsbereit sind, den Luftraum ununterbrochen beobachten, und den eindringenden Feind konsequent vernichten.

Die LSK/LV verfügen heute über MiG-Jäger mit Überschallfähigkeit (MiG-19 Farmer, MiG-21 Fishbed, MiG-23 Flogger, und MiG-27 Flogger-D). Darüberhinaus sind sie mit hochtechnischen und treffsicheren Flugabwehrraketen (Fla-Raketen SA-2 Guideline und SA-3 GOA), sowie mit weitreichenden Funkmeßstationen (Radar) und modernen Gefechtsständen ausgestattet.

### FRAGEN

1. Was bezeichnen hellblaue Kragenspiegel auf den Uniformen der NVA?
2. a) Sind die MiG Jäger der Luftstreitkräfte noch aus Sperrholz hergestellt ?  
b) Sind sie noch mit Kolbenmotoren ausgestattet?
3. Sie sind Potsdamer. Sie stehen an einer Straßenecke und wollen ein Münztelefon benutzen. Es ist jedoch besetzt. Plötzlich beobachten Sie eine Fla-Rakete, die über Ihnen vorbeifliegt. Wem gehört diese Rakete wahrscheinlich?

## Die Luftstreitkräfte/Luftverteidigung

### Wörterverzeichnis

die Besiedlung(en)	population
dicht besiedelt	densely populated
durchziehen	here: to extend throughout
durchzog, hat durchzogen	
emporschnellend	sky rocketing
die Funkmeßstation(en)	radar
die Gefechtsaufgabe(n)	combat mission
der Kolbenmotor(en)	piston engine
der Kragenspiegel	collar insignia
die Leinwand ("e)	canvas, linen
die Militärtechnologie	military technology
das Militärwesen	the military establishment
die Schallgeschwindigkeit	speed of sound
sich reihen an	stand row on row
das Sperrholz	plywood
die Teilstreitkraft("e)	military branch
der Überschallbereich	supersonic range
die Überschallgeschwindigkeit	supersonic speed
das Waffenträgersystem (e)	weapon delivery system
weitreichend	long-range
die Zerstörungskraft	destructive power

## Die Luftstreitkräfte

Die Luftstreitkräfte der NVA haben den Auftrag die Gefechtshandlungen der mot. Schützen- und Panzertruppen und der Boote der Volksmarine aus der Luft zu sichern und zu unterstützen. Sie verhindern gegnerische Luftangriffe gegen eigene Bodentruppen. Bei Gefechtshandlungen an der Front benutzen sie Bomben, Raketen und Bordkanonen, um den Angriff der eigenen Truppen zu unterstützen und um feindliche Infanterie, Artillerie, Panzer und Bunker zu vernichten. Sie fliegen Angriffe auf Nachschubkolonnen, Eisenbahnknotenpunkte und Raketenstellungen im gegnerischen Hinterland, und auf Boote und Schiffe des Gegners auf See. Die Luftstreitkräfte verwenden einsitzige Allwetter-Mehrzweckflugzeuge vom sowjetischen Typ MiG (21 u. 23), die entweder als Frontjäger, Jagdbomber oder als Abfangjagdflugzeuge eingesetzt werden können. Sie werden sowohl in großen Höhen als auch was besonders wichtig ist, im Tiefflug über der Erde verwendet. Die Jagdflieger müssen möglichst tief über dem Schlachtfeld mit einer Geschwindigkeit von mehreren hundert Kilometern in der Stunde operieren können, um feindliche Panzer, Geschützstellungen oder angreifende Infanterie zu vernichten. Ein Angriff im Tiefflug fordert vom Pilot großes fliegerisches und taktisches Können und die Kenntnis bestimmter physikalischer Gesetze. Der Tiefflug vermindert die Wirksamkeit gegnerischer Fliegerabwehrmittel und sorgt für den notwendigen Überraschungsmoment, der eine große Rolle spielt.

### FRAGEN

1. Welche Waffen benutzen die Allwetter-Mehrzweckjagdflugzeuge der Luftstreitkräfte von den Typen MiG 21 "Fishbed", und MiG 23 "Flogger" gegen feindliche Einheiten?
2. Oft greift der Pilot die feindlichen Flugzeuge auf großer Entfernung mit gesteuerten Flugkörpern an. Wie ist Identifizierung des Flugzeugs als Feind auf dieser Entfernung möglich?
3. Was muß der Flieger während eines Tiefflugs beachten?

## Die Luftstreitkräfte

### Wörterverzeichnis

das Abfangjagdflugzeug (e)	interceptor
der Eisenbahnknotenpunkt (e)	railroad junction
einsitzig	one-seater
erleichtern	to facilitate
der Frontjäger	ground-support fighter
die Gefechtshandlung (en)	combat operation
das Mehrzweckjagdflugzeug (e)	multi-purpose fighter
das MiG	russian jet (Mikoyan i Guryevich)
die Nachschubkolonne (n)	supply column
das Strahlflugzeug (e)	jet aircraft
der Tiefflug ("e)	low-level flight, hedge-hopping
der Überraschungsmoment (e)	factor of surprise
verhindern	to prevent

## Die Luftstreitkräfte

### Technisches Vokabular

die Ausgangslinie	line of departure
die Bombenklappe (n)	bomb bay door
der Bombenraum ("e)	bomb bay
der Bombenschütze (n)	bombardier, weapons officer
der Bombenwurf, (der Zielflug)	bomb run
die Bordkanone (n)	aircraft cannon armament
die Decke	ceiling (altitude of cloud or fog cover)
die Flugrichtung, (der Kurs)	course, direction of flight
die Führerkabine (n), (Kanzel)	cockpit
der Geschwaderarzt ("e)	flight surgeon
die Höhe (n)	altitude
der Höhendruckanzug ("e)	aviation pressure suit
der Horizontalflug	level flight
die Instrumentenflugregeln	IFR (Instrument flight rules)
die Kennungsantenne (n)	IFF (Identification: Friend-or-Foe) antenna
der Kursgeber des Blindlandesystems	ILS (Instrument landing system)
die Lande- und Startbahn	runway
die Luftaufklärung (en)	aerial reconnaissance
die Luftaufnahme (n)	aerial photography
die Luftgeschwindigkeit (en)	air speed
der Meteorologe (n)	meteorologist
der Mitpilot oder zweiter Pilot (en)	co-pilot
der Navigationsoffizier (e), der Steuermann ("er), coll. "Franz"	navigator

die Reisegeschwindigkeit	ground speed
die Sichtflugregeln	VFR (Visual Flight rules)
die Sichtweite	visibility
der Steigflug	climb
der Sturzflug	dive
die Untersuchung der Absturzgründe	crash investigation
die Wetterwarte (-wache, -station)	meteorological station

## Die Luftverteidigung

Wenn man in die Luft schaut, sieht man Jagdflieger, die sich auf einem Übungs- oder Patrouillenflug befinden. Was nur selten gesehen wird sind die Fliegerabwehrraketen und Funkmeßstationen. Die Truppen der Luftverteidigung schützen Städte und Dörfer, Industriezentren, Häfen, Werften, Kraftwerke und militärische Objekte gegen alle Luftangriffsmittel des Gegners. Der Kampfauftrag der Soldaten der Luftverteidigung gilt im Frieden, wie im Krieg. Ausländische Flugzeuge, die ohne Genehmigung in den Luftraum der DDR einfliegen, müssen zum Abdrehen oder zur Landung gezwungen werden.

### FRAGEN

1. Verwenden Sie technische Ausdrücke, um einen Jagdflieger zu beschreiben. Was sind seine Aufgaben?
2. Durch welche Maßnahmen zwingt der Jagdflieger ein feindliches Flugzeug zur Landung?
3. Nennen Sie einige Typen von Jagdfliegern, über die die NVA zur Zeit verfügt.

## Die Luftverteidigung

### Wörterverzeichnis

das Abdrehen	turning back
ausländisch	foreign
die Fliegerabwehrrakete (n)	anti-aircraft rocket
gelten	here: to be important
die Genehmigung (en)	permission
glänzend	shiny, glittery
der Himmel	sky
der Jagdflieger	fighter plane
das Kraftwerk (e)	power plant
das Luftangriffsmittel	air attack weapon
die Patrouille (n)	patrol
der Übungsflug ("e)	practice flight
zwingen	to force
zwang, hat gezwungen	

## Die Jagdflieger

Die Hauptform des Gefechtseinsatzes der Jagdfliegerkräfte ist der Luftkampf. Flugzeugführer sind Einzelkämpfer, und das verlangt eine perfekte Beherrschung der Maschine und blitzschnelle Reaktions- und Entscheidungsvermögen. Die Jagdgeschwader der NVA sind mit einsitzigen Abfangjäger von den Typen MiG 21 und 23 ausgerüstet. Diese Überschalljäger sind bei jedem Wetter, in jeder Höhe oder Tiefe und zu jeder Zeit einsatzfähig. Deshalb werden Sie auch als Allwetter-Überschallabfangjäger bezeichnet. Sie sind mit gelenkten und un-gelenkten Raketen und Maschinenkanonen bewaffnet, sie besitzen elektronische Geräte und für den Flug in großen Höhen Druckkabinen. Die Jagdfliegerkräfte sind die ersten, die angreifende Flugzeuge abfangen müssen. Wird eine bestimmte, festgelegte geographische Linie von feindlichen Flugzeugen überflogen, starten die Piloten ihre MiGs, um an einer zweiten Linie den Luftkampf aufzunehmen. Bei den großen Fluggeschwindigkeiten ist kein Pilot allein in der Lage, das Ziel zu finden. Dabei helfen ihm die Funkmeßstationen und die Gefechtsstände seiner Einheit. Hier sitzt der Jägerleitoffizier, der mit modernsten Rechengernäten das Flugzeug leitet und es dem Ziel so nahe bringen kann, daß der Pilot es auf dem in seiner Maschine befindlichen Funkmeßvisier erkennen kann. Dann hängt der Erfolg vom Können des Piloten ab.

### FRAGEN

1. In den Abfangjägern der NVA fliegen keine Navigationsoffiziere. Erklären Sie den Grund dafür!
2. Erklären Sie, in richtiger Reihenfolge, wie Piloten an ihre Ziele geleitet werden!
3. Mit welchen Waffentypen sind die Abfangjäger ausgerüstet?
4. Was sind die drei Farben des Hoheitszeichens der DDR, die man auf den Flügeln und Seitenrudern der Flugzeuge findet?

# Die Jagdflieger

## Wörterverzeichnis

abfangen fing ab, hat abgefangen	to intercept
der Abfangjäger	interceptor
der Allwetter-Überschallabfangjäger	all weather-supersonic interceptor
die Anspannung(en)	concentration, exertion
aufnehmen nahm auf, hat aufgenommen	to engage, to initiate
befindlich	located
die Beherrschung	command, control
blitzschnell	instantaneous, immediate
die Druckkabine(n)	pressurized cockpit, cabin
einsatzfähig	ready to take off
Einzel....	individual, single
erfordern	to require
die Fluggeschwindigkeit (en)	air speed
die Funkmeßstation(en)	radar station
das Funkmeßvisier(e)	radar gun sight
der Gefechtseinsatz	combat deployment
die Geschwindigkeit(en)	speed
heranführen	to lead (up) to, to guide to
der Jägerleitoffizier(e)	fighter controller
die Jagdfliegerkräfte (pl.)	fighter units
das Jagdgeschwader	fighter wing, group
das Rechengerät(e)	computer
der Schall	sound
der überschallabfangjäger	supersonic interceptor
der überschalljäger	supersonic fighter

## Die Jagdflieger

### Technisches Vokabular

die Aussenstromturbine	ram-air turbine
der Bombenraum	bomb bay
die Bremsklappe	brake flap
die Flügel	wings
das Flügelende	wing tip
die Flügelklappen (pl.)	flaps
das Hauptfahrwerk	main undercarriage
die Kennungsantenne	identification friend/foe
der klappbare Teil des Kabindaches	hinged canopy
der Kraftstoffbehälter	fuel tank
die Luftgeschwindigkeit	air speed
die Nachbrennkammern	afterburner
das Seitenruder	rudder
der Schleudersitz	ejection seat
der Schwanz	tail
das Turbo-Strahltriebwerk	turbo-jet

## Die Fla-Raketen

Das Hauptkampfmittel der Luftverteidigung ist die Fla-Rakete. Obwohl die Flakartillerie heute mit Funkmeßsteuerung ausgerüstet ist und unter allen Wetterbedingungen eingesetzt werden kann, besitzen die Boden - Luft Raketen der Luftverteidigung eine höhere Treffwahrscheinlichkeit und größere Vernichtungsmöglichkeit. Während man beispielsweise im 2. Weltkrieg durchschnittlich 300 bis 500 Granaten der mittleren, oder 700 bis 800 Granaten der leichten Flakartillerie benutzte, um ein einziges Flugzeug zu treffen, genügen im ungünstigsten Fall drei Fla-Raketen um ein Luftziel zu vernichten. Die hohe Treffwahrscheinlichkeit wird durch Radarstationen, Rechenggeräte (Apparate für Entfernungs-, Höhen-, Geschwindigkeits- und Kursinformationen) und fortgeschrittene Raketentechnologien ermöglicht. Die Fla-Raketenbatterien, die längs der Grenze und ringsum Städte, Industriezentren und Militärkomplexe stationiert sind, haben je eine bestimmte Luftraumzone zu sichern.

### FRAGEN

1. Zwei Beispiele von aktiver Selbstansteuerung sind die Fla-Raketen, Typen SA - 7 "Grail", und SA - 9 "Gaskin". Geben Sie ein Beispiel einer Fla-Rakete sowjetischer Konstruktion mit passiver Selbstansteuerung. Erklären Sie bitte den Unterschied!
2. Jede Fla-Raketenbatterie hat mehrere Typen von Funkmeßgeräten. Nennen Sie einige!
3. Was für Kombinate und Einrichtungen verteidigen die Fla-Raketentruppen?

## Die Fla-Raketentruppen

### Wörterverzeichnis

die Abfangzone (n)	interception zone
Boden zur Luft	surface to air
der Durchschnitt (e)	average
einsetzbar	employable
erfassen	here: to pick up
ermitteln	to ascertain
die Fla-Raketentruppen (pl.)	anti-aircraft rocket troops
funkmeßgesteuert	radar directed
die Granaten (pl.)	here: rounds
die Handlungszone (n)	operating zone
das Hauptkampfmittel	here: primary defense weapon
lenken	to guide
das Lenksystem (e)	guidance system
die Leitstation (en)	guidance station
der Luftraum ("e)	air space
das Rechenggerät (e)	computer
die Rohrflakartillerie	anti-aircraft artillery
die Schiff- oder Landfernortungs- funkmeßstation (en)	ship or land based early warning radar
die Treffwahrscheinlichkeit(en)	degree of accuracy
die Vernichtungsmöglichkeit (en)	possibility of destruction
der Verwendungszweck (e)	purpose
die Wetterbedingungen (pl.)	weather conditions

## Luft- und Raketenabwehr

### Technisches Vocabular

die aktive Selbstansteuerung	active homing
die balistische Rakete	ballistic missile
das Erkennungsradar	identification radar
die Fernortungsfunkmeßstation	early warning radar station
die Flakstellung	AAA position
die Flugabwehrartillerie	anti air artillery
das Leitradar	missile guidance radar
die passive Selbstansteuerung	passive homing
die Pisten	runway

## Die funktechnischen Truppen

Überall in der DDR sind nach einem bestimmten System Funkmeßstationen aufgebaut, die ständig den Luftraum, auch weit über die Grenzen hinaus, beobachten. In der Luft gibt es keine Orientierungspunkte, deshalb teilt man den Luftraum in Quadrate auf. Jede Funkmeßstation hat ihr Quadrat oder ihre Zonen zu beobachten. Diese Quadrate grenzen nicht aneinander, sondern überschneiden sich. Das gilt für Höhe, Weite und Breite. So entstehen Funkmeßfelder. Eine Funkmeßstation ist ein Ortungsgerät, das die Koordinaten eines in der Luft befindlichen Objekts nach Höhe und Entfernung mißt. Die Station besteht aus einem Hochfrequenzsender und einem Hochfrequenzempfänger, Anzeigeeinrichtungen und Richtantennen. In einem Seitenwinkelbereich von 360 Grad tastet sie den Luftraum ab und sendet Hochfrequenzimpulse aus, die, von einem Objekt reflektiert, wieder zur Station zurückkehren. Aus der dazwischenliegenden Zeit, - es sind Bruchteile von Sekunden - und der Stärke der zurückkommenden Impulse, werden die jeweiligen Werte auf dem Bildschirm sicht- und ablesbar.

Wie kann eine Funkmeßstation eigene von fremden Flugzeugen unterscheiden? Hier hilft die aktive oder passive Signalreflektion. Ein eigenes Flugzeug wird immer eine aktive Reflektion ausstrahlen. Jedesmal, wenn dieses Flugzeug von dem Hochfrequenzimpuls der Funkmeßstation erreicht wird, strahlt ein installierter Sender automatisch das vorher festgelegte Antwortsignal aus. Ein fremdes Flugzeug gibt keine oder falsche Signale, was man passive Reflektion nennt.

### FRAGEN

1. Wie unterscheidet eine Radarstation eigene von fremden Flugzeugen?
2. Ein unidentifiziertes Flugzeug ist in Ihr Luftverteidigungsquadrat eingeflogen. Welche Information sollten Sie nach positiver Identifizierung des Flugzeuges als Feind melden?
3. Nennen Sie bitte drei Arten von Funkmeßstationen, von denen diese Daten empfangen werden könnten!

## Die funktechnischen Truppen

### Wörterverzeichnis

ablesbar	readable
abtasten	to scan
ähnlich	similar
die Anzeigeeinrichtung(en)	scope, screen, indicator facility
ausstrahlen	to broadcast
der Bereich(e)	range
der Bruchteil(e)	fraction
das Funkmeßfeld(er)	radar field
die Funkmeßstation(en)	radar station
die funktechnische Truppe(n)	radar troop
der Hochfrequenzempfänger	high frequency receiver
der Hochfrequenzsender	high frequency transmitter
der Hochfrequenzimpuls(e)	high frequency impulse
der Orientierungspunkt(e)	orientation point
das Ortungsgerät(e)	locating device
die Richtantenne(n)	directional antenna
der Seitenwinkel	lateral/horizontal angle
überlappen	to overlap
der Wert(e)	value

## Die funktechnischen Truppen

### Technisches Vokabular

die Abtastungsstromkreise	sweep circuits
die Elektronenstrahlröhre	cathode ray tube
das Halbdurchsichtige Glas	translucent glass
der Hochfrequenzschwengungsgenerator	high frequency pulse generator
die Linse	lens
die Niederspannung	low voltage
die Reduktoren	reducers
das Speiseaggregat	power supply
der Übertragungsweg	transmission channel
der Vibrator	vibrator
der Zwischenfrequenzverstärker	intermediate frequency amplifier and detector

## Die Transportflieger

Wenn Luftlandetruppen über unwegsames Gelände oder in den Rücken des Gegners verlegt werden, wenn funktechnische Truppen ihren Beobachtungsstandort oder Fla-Raketenbatterien ihre Feuerstellungen ändern müssen, dann kommen die Hubschrauberstaffeln der Luftstreitkräfte der NVA zum Einsatz. Hubschrauber können fast überall senkrecht starten und landen, und große Lasten transportieren. Ausgerüstet mit Maschinengewehren, Maschinenkanonen und verschiedenen Raketentypen, können sie außerdem die Land- und Seestreitkräfte des Gegners bekämpfen. Die von den Luftstreitkräften der NVA verwendeten Helicoptertypen haben hervorragende Flug- und Gefechtseigenschaften. Entwickelt wurden sie von dem sowjetischen Generalkonstrukteur M.L. Mil. Auch mehrmotorige Propellerflugzeuge, unter anderem die IL-14, erfüllen wichtige Aufgaben in den Transportfliegereinheiten. Im Gegensatz zu Jagdflugzeugen werden sie und die Hubschrauber von mehreren Besatzungsmitgliedern bedient. Neben dem Pilot gibt es den Navigationsoffizier, der die navigatorischen Arbeiten zu leisten hat und die Zielgeräte bedient. Der Bordmechaniker überwacht die Triebwerke; im Hubschrauber ist er gleichzeitig Bordschütze. Der Bordfunker sorgt für stabile Nachrichtenverbindung.

### FRAGEN

1. Die Transportflieger erfüllen eine Mehrzahl von Gefechtsaufgaben. Nennen Sie bitte drei!
2. Die Vielseitigkeit des Hubschraubers ist größer als die eines Propellerflugzeuges. Geben Sie einige Beispiele!
3. Sie befinden sich mit Ihrem Gebirgsjägerzug in einer Felsschlucht im Harz. Scharfschützen der feindlichen Partisanen sind überall zu finden. Mit einem Funkspruch fordern Sie Feuerunterstützung aus der Luft an. Welche Art von Flugzeug würden Sie erwarten!

## Die Transportflieger

### Wörterverzeichnis

aufstellen	here: to establish
der Beobachtungsstandort (e)	observation station
der Bordmechaniker	flight engineer
die Flugeigenschaft (en)	flight characteristic
die Gefechtseigenschaft (en)	combat characteristic
die Hubschrauberstaffel (n)	helicopter squadron
der Kurierdienst (e)	courier service
leisten	here: to perform
die Luftlandetruppe (n)	airborne troop
das mehrmotorige Propellerflugzeug (e)	multi-engine propeller aircraft
die Nachrichtenverbindung (en)	communications contact
der Rettungsdienst (e)	rescue service
der Sanitätsdienst (e)	medical service
senkrecht	vertical
der Steuermann ("er)	navigator
unwegsam	impassable
das Zielgerät (e)	sighting mechanism

## Die Transportflieger

### Technisches Vokabular

die Anrichtung	galley
das Bugrad	nose wheel
die Fahrwerksverstrebung	landing gear brace strut
der Flugingenieur	flight engineer
das Funkfeuer	radio beacon
der Gleitweg	glide path
der Gleitweganzeiger	glide path indicator
der Hangar	hangar
der Lagerplatz	freight hangar
der Landescheinwerfer	landing searchlight
der Notausstieg	emergency exit
das Rotorblatt	rotor blade
der Schwanzrotor	tail rotor
der Schwanzträger	tail boom
die Start- und Landebahn	runway
der Tandemhubschrauber	tandem rotor helicopter
der Windsack	air vane, wind sock

## Die Fliegeringenieure

Ein Jagdflugzeug der Luftverteidigung der D.D.R. ist aus 14,000 elektronischen Bauelementen, aus 250,000 kleinsten Einzelteilen und aus über 100,000 arbeitenden Teilen zusammengesetzt. Schon ein gelockerter Bolzen von der Größe eines Streichholzkopfes in der Steueranlage des Flugzeuges kann das Leben des Piloten gefährden. Der Fliegeringenieurdienst trägt deshalb eine hohe Verantwortung.

Nur Offiziere, die zugleich Diplomingenieure sind, und Soldaten mit Fachschulausbildung können hier dienen.

Der Fliegeringenieurdienst unterteilt sich in Fachbereiche, wie Triebwerk/Zelle, (Zelle ist Rumpf, Tragflächen, Höhen- und Seitenruder), Funk- und Funkmeß-ausrüstung, Elektro- und Spezialausrüstung; z.B. (Schleudersitz u.ä.), und Bewaffnung. Für jeden Fachbereich sind Spezialisten erforderlich. Bevor eine MiG mit einer Geschwindigkeit von 400 Kilometer in der Stunde starten und dann die Schallmauer durchbrechen kann, muss das Wartungspersonal die einzelnen Systeme der Maschine erst gründlich untersuchen.

### FRAGEN

1. Warum muß das Wartungspersonal eines Jagdflugzeuges bei der technischen Überprüfung sehr aufmerksam vorgehen?
2. Das Wartungspersonal benützt in der Ausführung ihrer Arbeit eine Vielzahl von Kronenmuttern und Gegenmuttern. Erklären Sie den Grund dafür!
3. Beschreiben Sie die technischen Unterschiede zwischen einem Höhen- und Seitenruder!

## Die Fliegeringenieure

### Wörterverzeichnis

das Bauelement (e)	component
der Bolzen	bolt
der Fachbereich (e)	specialized area
die Fachschulausbildung	here: technical education
der Fliegeringenieur (e)	airplane mechanic
gefährden	to endanger
gelockert	loosened
das Höhenruder	elevator
das Jagdflugzeug	fighter aircraft
der Rumpf ("e)	fuselage
die Schallmauer (n)	sound barrier
der Schleudersitz (e)	ejection seat
die Steueranlage (n)	steering mechanism
die Tragfläche (n)	wing
u.ä. (und ähnliches)	and similar things
das Wartungspersonal	maintenance personnel
die Zelle (n)	air frame

## Die Fliegeringenieure

### Technisches Vokabular

das Bohrfutter, das Spannfutter	drill chuck
der Druckschmiernippel	grease fitting
der Federring	spring washer (lock washer)
die Flügelmutter	wing nut
die Fräsmaschine	milling machine
die Gegenmutter	lock nut
das Gewinde	thread (of a screw)
die Holzschraube	wood screw
das Kegelrollenlager	tapered bearing
das Kugellager	ball bearing
das Nadellager	needle bearing
der Niet	rivet
der Profilstahl, der Formstahl	rolled steel
die Kronenmutter	castellated nut
die Revolverdrehmaschine	turret lathe
die Stiftschraube	stud
das U-Profil	channel iron
die Unterlegscheibe	washer
die Welle	shaft
der Winkelstahl	angle iron
die Zahnradgetriebe	gears

## Die Spezialdienste der Luftstreitkräfte

Die Ausführung von Gefechtsaufgaben eines Jagdgeschwaders hängt von den bodengebundenen Diensten ab. Diese Dienste sind in mehrere Abteilungen unterteilt.

Die fliegertechnische Versorgung versieht die Flugzeuge mit Treib- und Schmierstoffen, und versorgt sie mit Spezialgasen, beispielsweise mit Sauerstoff. Sie benützen Tankwagen, Spezialwagen mit Anlaßakku, Elektrogeräte-Prüfanlagen, Fahrzeuge mit Kompresseraufsätzen und Werkstattwagen. Die Flugplätze werden zu jeder Jahreszeit vom Flugplatzwartungsdienst instandgehalten, z.B. mit Schneepflügen, sodaß auch bei Schnee und Eis Flugzeuge starten und landen können. Für die Sicherheit beim Flugbetrieb hat das Startkommando Feuerlösch- und Sanitätsfahrzeuge. Der Fallschirmdienst ist für den einwandfreien Zustand aller Rettungsgeräte des Flugzeugführers verantwortlich. Die Meteorologen sind dafür zuständig, die Jägerleitoffiziere und Piloten ständig über das im Operationsgebiet zu erwartende Wetter zu informieren. Fla-Raketen und die Flak schützen Flugplätze gegen Luftangriffe und erhalten Vorwarnung von Radareinheiten. Nachrichtensoldaten sorgen für den Funkverkehr zwischen allen Truppenteilen.

Die medizinische Betreuung ist auch ein wichtiger Bereich, weil sie im wesentlichen nach den gleichen Prinzipien wie bei den Landstreitkräften erfolgt; aber der Sanitätsdienst der Luftstreitkräfte hat zusätzlich die spezielle Aufgabe der luftfahrtmedizinischen Betreuung des fliegenden Personals. Jeder Flugzeugführer wird ständig medizinisch beobachtet und wird vor jedem Start gründlich untersucht, denn nur gesunde Piloten erhalten eine Starterlaubnis.

### FRAGEN

1. Die LSK müssen gründlich unterstützt werden. Beschreiben Sie die Aufgaben der Spezialdienste der Luftstreitkräfte !
2. Sie sind Meteorologe bei der NVA. Für welche Wetterbedingungen wird sich der Pilot besonders interessieren?
3. Welche Rettungsgeräte werden Sie auf dem Flugplatz vorfinden? Erklären Sie, wie die Rettungsgeräte verwendet werden!

## Die Spezialdienste der Luftstreitkräfte

### Wörterverzeichnis

der Anlaßakku(mulator) (en)	mobile starting generator
die Ausführung(en)	here: accomplishment
bodengebunden	ground-based
einwandfrei	faultless
die Erfüllung(en)	accomplishment
fliegertechnische Versorgung	ground supply (crew)
der Flugplatzwartungsdienst(e)	ground service crew
die Gefechtsaufgabe(n)	combat mission
instandhalten	to maintain
der Jägerleitoffizier(e)	flight controller
das Löschfahrzeug (e)	firetruck
die luftfahrtmedizinische Betreuung(en)	flight medicine
das Rettungsgerät(e)	rescue (emergency) equipment
die Rohrflakeinheit(en)	anti-aircraft artillery
der Sauerstoff	oxygen
der Schmierstoff(e)	lubricant
der Schneepflug ("e)	snow plow
das Startkommando	runway control
der Wechselverkehr	two-way communications

Dienstgradabzeichen  
der DDR  
(NVA und Volksmarine)

Dienstgradbezeichnungen der NVA

	1. Soldaten	Enlisted men
	Soldat	Private
Gefr	Gefreiter	Private 1st Class
StGefr	Stabsgefreiter	Corporal
	2. Unteroffiziere	Non-commissioned Officers
Uffz	Unteroffizier	Sergeant
UFW	Unterfeldwebel	Staff Sergeant
FW	Feldwebel	Sergeant 1st Class
OFW	Oberfeldwebel	Master Sergeant
StFW	Stabsfeldwebel	Sergeant Major
Fährnr	Fährnich	Warrant Officer
	3. Offiziere	Officers
ULt	Unterleutnant	Junior Lieutenant
Lt	Leutnant	Lieutenant
OLt	Oberleutnant	Senior Lieutenant
Hptm/H	Hauptmann	Captain
Maj	Major	Major
Otl/Oberstlt	Oberstleutnant	Lt. Colonel
Oberst	Oberst	Colonel
	4. Generale, Generäle	Generals, General Officers
Gen Maj (GM)	Generalmajor	Brig. General
Gen Lt (GLt)	Generalleutnant	Maj. General
GOberst (GOB)	Generaloberst	Lt. General
Ar Gen (ARG)	Armeegeneral	General

## Dienstgradabzeichnungen der Volksmarine

1. Matrosen		Enlisted Men
Mtr	Matrose	Seaman recruit
OMtr	Obermatrose	Seaman apprentice
StMtr	Stabsmatrose	Seaman
2. Unteroffiziere		Non-commissioned Officers
Maat	Maat	Petty Officer 2nd Class
OMaat	Obermaat	Petty Officer 1st Class
Mr	Meister	Chief Petty Officer
OMr	Obermeister	Senior Chief Petty Officer
StMr	Stabsmeister	Master Chief Petty Officer
3. Offiziere		Officers
ULt	Unterleutnant	Ensign
Lt	Leutnant	Lieutenant Junior Grade
OLt	Oberleutnant	Lieutenant
KLt	Kapitänleutnant	Lt Commander
KKap	Korvetten Kapitän	Commander
FrKap	Fregatten Kapitän	Captain
4. Flotte Offiziere		Fleet Officers
KzS	Kapitän zur See	Commodore
KonAd	Konteradmiral	Rear Admiral
VAd	Vizeadmiral	Vice Admiral
Adm	Admiral	Admiral



Abkürzungen

der DDR

## Abkürzungen der DDR

AA : Außenamt	Foreign Office
ABI : Arbeiter- und Bauerninspektion	Worker's and Farmer's Inspectorate
ABV : Abschnittsbevollmächtigter	Sector Representative of the People's Police
ADMV : Allgemeiner Deutscher Motorsportverband	General German Motor Sports Association
ADN : Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	General German News Agency
AeÖ : Arbeitsgemeinschaft ehemaliger Offiziere	Working Committee of Former Officers
ACB : Arbeitsgesetzbuch	Labor regulations
ARÄ : Arabische Republik Ägypten	United Arab Republic
ASK : Armeesportklub	Army Sports Club
ASV : Armee-Sport-Vereinigung	Army Sport Association
BDVP : Bezirksparteikontrollkommission	People's Police District Authority
AWG : Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft	Worker's Residence Construction Collective
BFK : Bombenfliegerkräfte	Bomber Forces
BGL : Betriebsgewerkschaftsleitung	Factory Trade Union Management
BP : Kommando der Bereitschaftspolizei	Security Alert Police
BPKK : Bezirksparteikontrollkommission	County Party Control Commission
BVG : Berliner Verkehrs-Gesellschaft	Berlin Traffic Society

CDU :	Christlich-Demokratische Union	Christian Democratic Union (political party in the FRG)
CSSR :	Tschechoslowakei	Czechoslovakia
DBD :	Demokratische Bauernpartei	Democratic Farmer's Party
DFD :	Demokratischer Frauenbund Deutschlands	Democratic Women's Association of Germany
DFG :	Deutsche Friedensgesellschaft	German Peace Society
DFU :	Deutsche Friedensunion	German Peace Union
DGP :	Deutsche Grenzpolizei (Grepo)	German Frontier Police
DIfM :	Deutsches Institut für Militärgeschichte	German Institute of Military History
DFF :	Deutscher Fernsehfunk	German Television Broadcasting Corporation
DL :	Demarkationslinie	Demarcation Line; border
DMV :	Deutscher Militärverlag	German Military Publishing House
DR :	Deutsche Reichsbahn	German Federal Railway (GDR)
DRK :	Deutsches Rotes Kreuz	German Red Cross Committee
DRV :	Demokratische Republik Vietnam	Democratic Republic of Vietnam
DSF :	Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft	Society for German-Soviet Friendship
DTSB :	Deutscher Turn- und Sportbund	German Gymnastics and Sports Association
DV :	Dienstvorschrift	Service Regulation

DvDI :	Deutsche Verwaltung des Inneren	German Internal Administration (Home Affairs)
DVP :	Deutsche Volkspolizei	German People's Police
DWK :	Deutsche Wirtschaftskommission	German Economic Commission
EKD :	Evangelische Kirche Deutschlands	Protestant Church of Germany
EKO :	Eisenhüttenkombinat Ost	People's Iron Foundry East
EOS :	Erweiterte Oberschule	An additional four years of study after receiving the "abitur"; an extension of the old German "gymnasium" system
EWG (EG) :	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	European Common Market
FDGB :	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	Free German Federation of Trade Unions
FDJ :	Freie Deutsche Jugend	Free German Youth
GkK :	Gehilfe des Kapitäns	Captain's Aide; Executive Officer of a ship
GI :	Geheimer Informant	Secret Informant
GM :	Geheimer Mitarbeiter	Informant within a group, organization or factory
GSSD :	Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland	Group of Soviet Forces in Germany
GST :	Gesellschaft für Sport und Technik	Sports and Technology Association
GSTD :	Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte Deutschlands	Group of Soviet Forces in Germany
GVG :	Gerichtsverfassungsgesetz	Rules governing the legal system
HDVP :	Hauptverwaltung der Deutschen Volkspolizei	People's Police Main Administration

HO :	Handelsorganisation	Trade organization
HV :	Hauptverwaltung	Main administration; headquarters
HVA or HVA im MfS:	Hauptverwaltung Aufklärung im Ministerium für Staatssicherheit	Main Administration of Intelligence in the Ministry of State Security
IG :	Industriegewerkschaft	Industrial Trade Union
JfK :	Jagdfliegerkräfte	Fighter Aircraft; interceptor
JP :	Junge Pioniere	Young engineers; a youth group
KD :	Kommandantendienst	Military Police
KG :	Kampfgruppen	Fighting Groups
KGB :	Komitee für Staatssicherheit beim Ministerrat der UdSSR	Committee for State Security (sub- ordinate to the Council of Ministers of the USSR)
KJVD :	Kommunistische Jugendverband Deutschlands	Communist Youth Association of Germany
KPCh :	Kommunistische Partei China's	Chinese Communist Party
KPD :	Kommunistische Partei Deutschlands	Communist Party of Germany
KPdSU :	Kommunistische Partei der Sowjetunion	Russian Communist Party
KPKK :	Kreisparteikontrollkommission	County Party Control Commission
KPÖ :	Kommunistische Partei Österreichs	Communist Party of Austria
KPTsch :	Kommunistische Partei der Tschechoslowakei	Communist Party of Czechoslovakia
KSS :	Küstenschutzschiff	Frigate

KVP :	Kasernierte Volkspolizei	Synonomous with "Bereitschaftspolizei" quick reaction or alert police
LDPD :	Liberal-Demokratische Partei Deutschlands	Liberal-Democratic Party of Germany
LPG :	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft	Agricultural Production Collective
LS :	Luftschutz	Air Raid Precautions; protection
MB :	Militärbezirk	Military District
MENV :	Ministerium für Nationale Verteidigung	Ministry of National Defense
MFS :	Ministerium für Staatssicherheit	Ministry of State Security
MKE :	Militärische Körperlichkeit	Military Physical Training
MPD :	Militärischer Pressedienst	Military Press Service
MStA :	Militär Student Ausbildung	Military Student Training
MIS :	Maschinen-Traktoren Station	Machine and Tractor Station
MVR :	Mongolische Volksrepublik	People's Republic of Mongolia
ND :	Neues Deutschland	New Germany; newspaper
NDPD :	National-Demokratische Partei Deutschlands	National Democratic Party of Germany
Nf :	Nationale Front	National Front
NVA :	Nationale Volksarmee	National People's Army; East German Army
NVA LSK/LV :	Nationale Volksarmee-Luftstreitkräfte/ Luftverteidigung	National People's Army, Air Force/ Air Defense

NVR :	National Defense Council
Nationaler Verteidigungsrat	
OFL :	Organization of Voluntary Air Raid
Organisation freiwilliger Luft-	Wardens
schutz Helfer	
ÖVP :	People's Party of Austria
Österreichische Volkspartei	
PG :	Production Collective
Produktionsgenossenschaft	
PGH :	Handworker's Production Collective
Produktionsgenossenschaft des Handwerks	
PKK :	Party Control Commission
Parteikontrollkommission	
RAW :	Railway Improvement Department
Reichsbahnausbesserungswerk	
RGW :	COMECON
Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe	
SAG :	Soviet Corporation
Sowjetische Aktiengesellschaft	
SBZ :	Russian Occupied Zone
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	
SED :	Socialist Unity Party of Germany
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	
SKK :	Soviet Control Commission
Sowjetische Kontrollkommission	
SMAD :	Soviet Military Administration in
Sowjetische Militäradministration	Germany
in Deutschland	
SPD :	German Social-Democratic Party
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
SPÖ :	Austrian Socialist Party
Sozialistische Partei Österreichs	
SSD or Stasi :	State Security Service
Staatssicherheitsdienst	
TFK :	Air Transport Units
Transportfliegerkräfte	
TH :	Technical College or University
Technische Hochschule	

TO :	Technischer Offizier	Technical Officer
Trapo :	Transportpolizei	Transportation Police
VA :	Verteidigungsausschuß der Volkskammer	People's Chamber of Defense Committee
VAR :	Vereinigte Arabische Republik	United Arab Republic
VE :	Volkseigen	The people's; belonging to the people
VEB :	Volkseigener Betrieb	People's Enterprises
VEG :	Volkseigene Güter	People's Farming Collective
VM :	Volksmarine	People's Navy
VOB :	Vereinigung Organisationseigener Betriebe	Union of Facilities owned by organizations
Vopo :	Volkspolizei	People's Police
VP :	Volkspolizei	People's Police
VPKzA :	Volkspolizeikreisamt	People's Police County Office
VRP :	Volksrepublik Polen	People's Republic of Poland
VVB :	Vereinigung Volkseigner Betriebe	Union of the People's Enterprises
UNO :	Vereinte Nationen	United Nations Organization
WHO :	Weltgesundheitsorganisation	World Health Organization
ZK :	Zentralkomitee der SED	Central Committee of the Social Unity Party Germany
ZKSK :	Zentrale Kommission für Staatliche Kontrolle	Central Commission for State Control

ZPKK :  
Zentrale Parteikontrollkommission

Central Party Control Commission

ZR :  
Zentralrat

Central Council



Nationale Volksarmee

(NVA)

Lexikon

Abschnittskommando :	Sector Command
Abteilung Ausland :	EGA term for EGA equivalent to Defense Attache System (DAS) in US Forces
Abteilung der NVA :	Department of the EGA : A phrase which has many meanings. It can mean the administrative arm of the Ministry of National Defense; an attached battalion; a tactical artillery unit; or a small group of ships within the People's Navy
Abteilung Sicherheit des ZK der SED :	A coordinating agency, which puts out political guidance to the NVA
Abteilung Sonderbedarf:	responsible of military procurement
Abteilung zur Sicherstellung der Bewegung (ASB):	EGA term for engineer units equipped with mine-clearing tanks
Abwurflektwaffen:	term for an aerial guided weapon, translated as aerodynamic missile.
Achtertest:	Eight phase PT test used by the EGA
Aerodynamische Klappensysteme:	Aerodynamic flap systems- a system which improves buoyancy of supersonic fighter on take-off and increases air resistance on landing.
Agitationsgranate:	EGA jargon for special artillery shells containing pamphlets.
Akademien der Freundschaft:	Friendship academies; set up near Soviet garrisons in EG where soldiers may inform themselves about the GDR
Akademie der Luftstreitkräfte:	Air Force Academy- training ctr for higher officers of the Air Force and Air Defense located in Monino.
Aktivtagung :	term for conference between the military and SED .
Aktuelle politische Information (API) :	a weekly political indoctrination based on current news

Alarmgruppe :	the off duty platoon of the frontier company forms the alarm group
Alarm- und Einsatzübungen :	Air Defense exercise in the GDR
Allgemeine vormilitärische Ausbildung (AVA) :	general para military training in the GDR
Angriffstempo :	rate of march in the attack; the distance covered in one day while on the attack
Antifaschistischer Schutzwall :	SED jargon for the Berlin wall
Antirakete::	anti-missile missiles
Arbeiterbataillone :	term occasionally used to designate battle groups
Armeefilmstudio :	Film studio for the EGA located at Griebnitzsee, Potsdam
Armeefilmstudio der Volksmarine :	Film studio of the navy at Rostock Warnemünde
Armeekorrespondent (AK) :	part time, non-professional reporter, who reports on army events
Artillerieraketen :	tactical missiles
Baueinheiten :	non-combat engineer troops. This is the way EG utilizes conscientious objectors
Baukompanien :	the same as Baueinheiten
Bausoldaten :	same as Baueinheiten
Befehlsverweigerung :	insubordination
Beistandspakt :	GDR and Russian 20 year assistance and friendship pact which expires in 1984
Bekleidungs- und Ausrüstungsappelle :	clothing and equipment inspections, commonly referred to as B/A-Appelle (Full-field layout)
Berechnungsoffizier :	staff officer who belongs to a planning group (S-3 training officer at district level)

Bergepanzer :	tank recovery vehicle (VTR)
Berufssoldaten :	regular soldiers; (12 year enlistment)
Beschluß :	resolution issued by the National Council
Besoldung :	military entitlements (pay)
Bestenabzeichen :	Elite insignia; awarded for proficiency in marksmanship, political studies, PT test etc.
Betriebliche Wehrerziehung :	military and para-military training for industrial workers in EG
Bewaffneter Aufstand :	SED jargon for an armed uprising of revolutionary class against the ruling class.
Bezirke :	Districts; they are Rostock-Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Cottbus, Frankfurt/Oder, Magdeburg Halle, Leipzig, Dresden, Karl-Marx Stadt (Chemnitz), Erfurt, Gera and Suhl.
Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei (BDVP) :	Command posts of the VOPO in the 14 districts of EG.
Bezirksdienststelle :	District office; CPs of the Ministry for State Security (MfS) at the district level.
Biathlon :	A biathlon consisting of a ski race and marksmanship
Bombenfliegerkräfte : (BFK)	bomber crews
Brief an das Elternhaus :	letter of commendation sent to parents of soldiers who achieve excellence.
Bugsierboot :	tug boat
Chef des Hauptstabes :	chief of staff in the Ministry of National Defense.
Chef des Stabes :	the Chief of Staff of a military district.
Delegiertenkonferenz :	a conference of SED cadre within the EGA.

Demarkrationslinie (DL) :	the "border"
Deutscher Fernsehfunk (DFV) :	state-controlled television station
Dienst an Bord :	Duty aboard; a regulation governing the duties of officers and petty officers while afloat.
Dienstbeschädigung :	EGA term for illness or wound contracted in the line of duty.
Dienstbezüge :	military pay for volunteers and career soldiers.
Dienstzuschläge :	hazardous, or special, duty pay
Dislozierung :	Deployment; EGA term for garrison distribution of forces.
Dienstunfall :	accident in the line of duty.
Ehrendolch :	Honorary dagger; conferred on persons who graduate from the Officers High School
Ehrensalue :	gun salute
Einheit der NVA :	EG company
Elektronische Datenverarbeitung :	Electronic Data-Processing
Entfernungsmessgeräte (E-Messer) :	Range finding equipment; used to furnish aiming calibration data for AA-battery fire.
Fachoffiziere :	any officer, regardless of branch, who is not a political officer.
Fahneneid :	for the oath of allegiance upon enlistment.
FDJ-Gruppe:	Free German Youth Group; members of FDJ in an EGA company.
FDJ-Leitung :	FDJ organizations in regiments and independent battalions of the EGA.
Feldgeschrei :	the "hurrah" yell of the EGA mechanized infantry.
Feldküche :	Field kitchen; highly mobile kitchen capable of feeding 200 troops.

Feldlager :	field duty
Feldmeeting :	Field meeting; ceremony used to conclude training exercises (FTX)
Feldparade :	pass in review upon conclusion of field exercises.
Feuereinheit :	Fire unit; the smallest unit of artillery.
Fla-Panzer :	self-propelled AA gun carriages.
Fliegerabwehr-Selbstfahrlafette (Fla-SFL) :	AA tanks of the Air Defense Forces
Flugabwehrraketen (Fla-Raketen) :	AA missiles in the EGA.
Flugsicherung (FS) :	Air traffic control
Fregatte :	frigate; People's Navy uses the term "coastal protection boat" (Koastal Schuttschiffen (KSS))
Freund-Feind-Bild :	friend-foe image; political orientation of EGA troops designed to teach them the shortcomings of "capitalism" and the social merits of "socialism". (EGA troops call this : Rotlichtbestrahlung)
Frontierkreise :	EG countries which lie on the E-W German border.
Führungsdokumente :	documents such as orders, directions and service regulations.
Funkmeßbake :	radar beacon; receiving and transmitting installations of secondary radar navigation systems.
Funkmeßvisier (FuMV) :	electronic sight; used for artillery and missile targeting.
Funktechnische Gegenwirkung (FuTgw) :	Electronic countermeasure taken to interfere with enemy radio communications.
Garde der NVA :	Border Guards
Gedenkstätten :	Memorial shrines; whenever possible, used as a place to swear in recruits for purposes of tradition and political indoctrination.

Gefechtsappell :	roll call; muster
Gefechtsdokumente :	operations order
Gefechtsrolle :	Order which sets forth the duties of naval officers and seamen under battle conditions.
Gefechtzug (GZ) :	Action platoon; sections of a combat company aboard a naval vessel.
Gehilfe des Kapitäns (GdK) :	EG Navy designation for deputy commander of a ship (XO)
Geleitzerstörer :	Escort; destroyer escort (coastal protection boat)
Gelöbnis :	pledge made to party for total obedience. (SED)
Geschichtsbewußtsein :	knowledge of the German workers movement. It is one of the objectives of political indoctrination within the Armed Forces (EG)
Geschoßwerfer :	rocket launchers
Geschützbedienung :	gun crew
Geschützfürher :	In arty units of the EGA, a gun crew is subordinate to a gun chief
Gesellschaftswissenschaftliche Weiterbildung :	Extension training in social sciences; political training of officers (EGA).
Globalraketen :	Soviet army terminology for missile missiles with a range up to 40,000 km.
Grenzabschnitt :	Border sector; designation for a sector along the E-W German border, usually 4-6 Km long.
Granzaufklärer :	an NCO in the border forces who are especially trained in reconnaissance.
Grenzbereich :	areas in the immediate vicinity of the E-W German border.
Grenzbezirke :	Frontier districts; EG designation for administrative districts along the E-W German border. They are

	Rostock, Schwerin, Magdeburg, Erfurt, Suhl, Gera, and Potsdam. Frankfurt/Oder is occasionally referred to as a border district.
Grenzdörfer :	the 297 communities located on the E-W German border.
Grenzkommando :	the headquarters of the EGA Border Forces.
Grenzer :	members of the EGA Border Squad.
Grenzmeldenetz :	The border communications system used by border troops along the E-W German border.
Grenzverletzer :	SED jargon for anyone who leaves EG for the west without permission
Grenznahe Wohngebiete :	housing in East Berlin situated directly along the wall.
Großer Preis der NVA :	Trophy cup awarded by the Ministry of Defense for Horsemanship. Competition is held annually in August.
Großverbände :	mechanized infantry and tank divisions.
Gruppe :	Squad; smallest unit of a mechanized infantry company.
Gruppe Süd :	the four Soviet Divisions stationed in Hungary.
Grußpflicht :	literally translated "obligation to salute". In the EGA, an obligation exists for subordinates to salute superiors.
Gruppierung :	the joining of elements and formations from different armed services branches into a combine-force.
Handgranaten :	handgrenades; in EGA they distinguish between attack, defense, anti-tank and chemical grenades.
Hauptkräfte :	main task forces

Hauptverwaltung Aufklärung im Ministerium für Staatssicherheit (HVA im MfS) :	Central agency of the SED for espionage in the west
Haus der Nationalen Volksarmee :	Name given to officer's clubs in military districts.
Havarie :	EGA jargon: 1. a collision involving 2 or more ships, vehicles or planes 2. Sufficient damage to a military vehicle which requires evacuation to the rear.
Hundelaufanlagen :	Dog Runs; used on E-W German border Dog on a chain with run about 150 meters in length.
Infanterie-Maschinengewehr (IMG) :	light machinegun
Ingenieurschulen der NVA :	Engineering schools, one in Rostock for the Navy and one in Zwicken for the land forces.
Ingenieurtechnischer Außenhandel (ITA) :	Covername for a foreign trade enterprise run by the EGA to collect technical information headquartered in East Berlin.
Innendienst :	Garrison duty
Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung :	research and training center for computerization of EGA commands.
Kader :	cadre
Kampfmeeting :	a combat briefing
Klassenbewußtsein :	Class consciousness-, the consciousness that one belongs to the working class.
Klassifizierungsabzeichen :	Skill badges - awarded in three degrees
Knoten - Güterbahnhöfe :	rail yards established with the military in mind for military supply between the GDR and USSR.
Kombinat :	a great number of diversified industrial complexes.
Kommandantendienst (KD) :	Military Police (MP) duty.

Kommandeur : immediate supervisor both in a unit or in formation.

Kommandeurtagung : A meeting between all COs and the Minister of National Defense; held annually.

Kommando der Luftstreitkräfte/  
Luftverteidigung : Headquarters of the EGA Air Force/  
Air Defense located in Strausberg/  
Eggersdorf.

Kommandostabübung : Command Post Exercises (CPX)

Kommando der Volksmarine : The high command of the People's Navy located in Rostock-Gehlsdorf.

Kommissionierung : officer applicants who have only a tenth grade education and who must complete a special course before attending OCS.

Konsultation : jargon for advanced training and refresher courses for reservists who have completed mandatory service.

Kontrollbeauftragte des Ministeriums für Nationale Verteidigung : officers who conduct quality control inspections of armament plants.

Kraftfahrzeug - Inspektion (KI) : this inspectorate is responsible for inspecting military vehicles to insure vehicles are properly dispatched. They have displaced MPs in these duties in the EGA.

Kriegskunst : the art of war; differentiates between strategic, operational and technical military directions.

Kriminalpolizei (KRIPO) : a service branch of the VOPO. Each VOPO county office has a KRIPO division.

Kybernetik : Cybernetics; the science of directing and manipulating information.

Leichtes Panzerabwehrgerät (LPAG) : an anti-tank rifle.

Lenk Waffen - Schnell - Boote (L-S Boote) : guided missile torpedo boats of People's Navy.

Lichtsperrren :	Illuminating barriers; used along the E-W German border to improve security.
Luftarmee :	tactical or strategic formations of the Air Force without fixed aircraft strength
Luftflotte:	Tactical or strategic formations of the Air Force with fixed aircraft strength.
Luftschutz (LS)	Air raid protection
Magazin für die NVA:	Television program transmitted for EGA troops.
Manöversprache:	Russian is the official language CPXs and unit exercises. All EGA officers are required to speak Russian
Massenwellbewerb:	Jargon meaning training goal enhancement through mass participation planning.
Medizinischer Dienst (MD)	The medical administration of armed agencies belonging to the Ministry of the Interior; not the EGA (See Sanitätswesen der NVA.
Militärärztliche Akademie :	military medical section at the Ernst Motitz Arndt University in Greifswald.
Militärdelegation :	an official information gathering visit by a delegation of officers to Military agencies of the Warsaw Pact.
Militärhaushalt :	military budget
Militärhilfe :	Military assistance; provided by the Gemeinschaft für Sport und Technologie (GST) called "GST Delegations"
Militärische Körperertüchtigung (MKE) :	organized athletics
Militärischer Ehrengruß :	7 or 21 gun salute rendered by an Honor Guard.
Militärkoalition der sozialistischen Staaten :	the Warsaw Pact

Militärpolitische Agitation :	jargon meaning enhancement of military morale (SED).
Militärverlag :	German Military Publishing Office.
Militärwissenschaft :	this encompasses : 1. the art of war 2. training theory 3. military organization 4. military technology 5. military geography 6. military history
Military :	EGA term meaning horsemanship
Mobile Führungsstellen (MFS) :	mobile command post; also called the observation station, (Beobachtungsstation).
Mörser :	mortar; either breach or muzzle loaded.
Musterung :	conscripted service or draft.
Netzplantechnik :	the procedure of coordinating the individual phases of a maneuver or exercise.
Oberkommando Donau :	Danube High Command : Warsaw Pact armies located on the upper Danube which constitutes a defensive combat front.
Objekt :	military agencies and facilities.
Objektschutz :	defense of industrial facilities by combat groups or air defense of large industrial centers or cities.
Öffentliche Sprechstunde des Kommandeurs :	Held once monthly; similar to a "rap session". EGA soldiers also ask advice on marital problems, etc.
Offizier vom Dienst (OvD) :	Duty officer
Ostseewoche :	SED festival week held in Rostock comparable to the West German "Kiel Week".
Panzerbüchse :	"Panzerfaust". Anti-tank "rifle".

Panzergranadiere :	a mechanized infantry man.
Parteiauftrag :	In SED terms, a mission ordered by the party such as spying on fellow workers or soldiers.
Parteigruppe :	Smallest unit of the SED in the NVA; usually SED members at company level headed by an honorary secretary.
Parteikreise :	SED organizations in military districts and NVA divisions.
Politische Arbeit im Gefecht :	all measures taken by political officers to prepare their men politically for combat.
Parteilichkeit :	Party mindedness; conduct affairs along party lines; especially stressed in EGA political indoctrination.
Parteiverfahren :	party proceedings; proceedings against party members who have violated party discipline. EGA officers who violate party discipline are dealt with harshly.
Petroleum Auftankfahrzeug :	occasionally used to designate a tanker vehicle.
Pioniertechnischer Ausbau :	Engineer construction; military reinforcements at the border.
Politarbeiter :	political organizations.
Politaufklärungszimmer (PAZ) :	A room in an EGA billet designated for political training.
Politisch-ideologische Arbeit :	political training in the armed forces.
Polit - Unterricht :	jargon for political schooling.
Prämien für Grenzschilder :	A series of awards from money to promotion so as to motivate border soldiers to arrest or fire at persons who desert the GDR.
Provokateur :	SED jargon for Illegal Border Crosser. (IBC)

Raumschutz :	strategic defense of an air defense district against hostile aircraft and missile attack.
Reservistenaktiv :	a reserve advisory squad usually consisting of 5-8 men. They advise active squads of reservists.
Revolution des Militärwesens :	the increasing influence of technology on the military establishment.
Rhombe :	Diamond; EGA award to officers who have attended a Soviet military academy.
Rückstoßfreies Geschütz (RG) :	recoilless rifle
Rundblickstation (RBS) :	A mobile radar station.
Sanitätswesen der NVA :	Medical administration under the Ministry for National Defense (includes the EGA).
Schußwerte :	firing data; horizontal and vertical angle target data. Used in radar fire direction.
Schützenpanzerwagen (SPW) :	Armored Personnel Carrier. (APC)
Selbstständige Abteilung der NVA :	Covert psychological operations group of the EGA primarily targeted against West German soldiers.
Sicherstellung :	Logistics - medikalische Sicherstellung would denote medical and hospital services.
Soldat auf Zeit :	short term soldier; a soldier who has enlisted for 3 years.
Soldatenwort :	synonymous for solemn pledge.
Sowjetische Armee Bezeichnungen :	Wheeled vehicles of the Soviet Forces in the GDR have a bisected circle. The upper half is a red star on a white field; the lower half has the letters "C A" (SOVYETSKAYA ARMIYA) in white on a red field.
Sperrbezirk :	restricted area; 5 kilometer-wide zone running along the E-W German border and the Baltic coast.

Sperrbrecher : someone who has violated the 5 km zone or the border.

Sperreflieger : air interdiction flights. the procedure of holding interceptor aircraft on constant alert by pre-positioning aircraft in hostile areas.

Standortältester : senior garrison officer.

Ständiger Kader : Soviet Army soldier

Strafen für Vorbeischießen : penalty for firing wide; any border soldier who fails to fire at a person crossing the border is subject to heavy penalty.

Subbotnik : voluntary shift work which must be performed after normal duty hours.

Tag der Volkspolizei : people's police day; celebrated annually on 1st of July.

Tagesbefehl : order of the day; issued by the Ministry of National Defense usually on holidays and special occasions.

Technischer Offizier (TO) : officers responsible for the care of weapons and equipment. They are permitted to use the title of "engineer" after their rank.

Todesstreifen : jargon for the 10 m strip immediately behind and parallel to the E-W German border.

Traditionszimmer : Found in EGA caserns, comparable to a small scale army museum found on most US posts.

Transportfliegerkräfte (TFK) : transport wings of the Air Force.

Transportladefahrzeug (TLF) : vehicles used to transport missiles.

Truppen der Luftabwehr (Tr. d. LAW) : air defense units of the Air Defense Forces.

Truppen der Luftabwehr (Tr LAW) : air defense units with land forces of the EGA. Do not confuse with (Tr. d. LAW above!)

Truppenteil : for regiments, wings or flotillas.

Truppenübungsplätze :	Troop training areas; major areas are: Letzlinger Heide (Altmark), Altengrabow (Fläming), Rerik (Mecklenburg), Recklin (Mecklenburg) Eggesin-Altwar (Hither-Pomerania), Marxwalde (Oderbruck), Butterlake-Schwarze Berge (Havel), Templin (Uckermark), Nochten (Lausitz), Scharmützelsee (East Berlin), Leipzig-Heiterblick (Saxony), Königsbrück (Saxony), Hintersee (Pomerania), Ohrdruf (Thuringia), and Zeithen (Saxony).
Tauglichkeitsstufen :	physical fitness levels for induction; classified as follows : 1. Physically fit 2. Temporarily unfit for service 3. Permanently unfit for service.
Unterhalt :	monies given to the dependents of conscripts to lessen the financial burden of compulsory service.
Verband :	formation; EGA term for joining several elements of one or more arms of the service.
Verbindungsstab :	representative of Abteilung 2000
Verdeckter Kampf :	Covert combat; an intermediate phase in continual psychological and military conflict with the enemy.
Vereinte Führungsstellen der Funktechnischen Truppen (VFFT) :	military air and air traffic control switchboard.
Verpflegungsdienst :	mess service
Verwaltung für Koordinierung (VEK) :	EGA espionage organization; Det A : responsible for collection on FRG and NATO in W. Germany Det B : Does all OB and analyses all incoming intelligence Det C : Collects on NATO forces in W. Europe. Det T : Collects on all armament in W. Europe (TI)
Verwaltung Militärwissenschaft :	military department under the jurisdiction of the Administration for Military Science of the Ministry of National Defense.

Verwaltung 12 :	An agency of the Ministry for State Security responsible for telephone and postal surveillance.
Verwaltung 2000 :	Liaison arm between the Ministry of National Defense and State Security Service responsible for security matters in the armed forces.
Volkseigene Betriebe (VEB) :	The people's enterprises
Vorwarnzeit :	elapsed period of time between recognition of a hostile attack and deployment of EGA units; reaction time.
Wachaufzug :	literally "mounting of the guard" "changing of the guard " at war memorials.
Waffenübergabe :	EGA ceremony where veteran workers hand over their weapons to inductees symbolizing the revolutionary class character of the EGA.
Wehrbezirkskommando :	recruiting agency in a district also responsible for reserve affairs.
Wehrdienstverweigerung :	conscientious objector
Wehrsold :	military pay for draftees serving an obligatory tour and reservists on active duty.
Wehrverfassung :	every article of the constitution dealing with matters of defense and its organization.
Wiedergutmachungsverordnung (WGVO) :	restitutions law; a proviso in the EGA which allows the commander of a unit to make a soldier pay for equipment damaged through negligence.
Wohnungsgeld :	Housing money; equivalent to U.S. Forces BAQ.
Zentrale Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte.:	Central Group of Soviet Forces stationed in Czechoslovakia .
Zentrales Rechenzentrum (ZR) :	Computer center for the EGA located in Strausberg.

Zersetzung :

subversion

Zivilverteidigung :

Civil Defense

Zollverwaltung :

EG customs administration. The  
SED considers it under arms and  
part of the armed forces.



